

Der

# Budoka

K 10339

September 2019  
4,50 €



Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Das Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Titelthema:  
**Judo-WM**  
Generalprobe  
in Tokio

Seite 4

## SEITE 22

Judo: Sommerschule  
der NWJV-Jugend  
in Hennef PARK24 GROUP

## SEITE 34

Jiu Jitsu:  
Budo-Camp auf  
Schloss Veldenz

## SEITE 37

Wushu: NRW-Landes-  
meisterschaften in  
Oberhausen



**Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.**

## **Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg  
**Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22,  
**E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

### **AIKIDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.**

Josef Jürgens  
Bruckstr. 14  
46519 Alpen  
Tel.: 02802 704966  
E-Mail: josef.juergens@gmx.de  
Internet: www.aikido-nrw.de

### **GOSHIN-JITSU**

#### **Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Günter Tebbe  
Untere Mühle 17  
50354 Hürth  
Tel.: 02233 9795616  
Fax: 02233 7929470  
Mobil: 0178 2570650  
E-Mail: g-tebbe@t-online.de  
Internet: www.goshin-jitsu.de

### **HAPKIDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Marcus Frenkel  
Nordbögger Str. 19 a  
59199 Bönen  
Mobil: 0176 67587915  
E-Mail:  
vorstand@hapkido-nrw.de  
Internet: www.hapkido-nrw.de

### **TAEKWONDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Wilfried Peters  
Overgünne 241  
44269 Dortmund  
Tel.: 0231 8820091  
Fax: 0231 8820091  
Mobil: 0173 7253876  
E-Mail: WilfriedPeters@aol.com  
Internet: www.nwvtv.de

### **JIU-JITSU**

#### **Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Benedikt Meinhardt  
Bismarckstr. 32  
42551 Velbert  
Tel.: 02051 81718  
Fax: 02051 81718  
E-Mail:  
geschaefsstelle@jju-nw.de  
Internet: www.jju-nw.de

### **JUDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Tel.: 0203 7381-622  
Fax: 0203 7381-624  
E-Mail: info@nwjv.de  
Internet: www.nwjv.de

### **KARATE**

#### **Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Monika Assmann  
Waldenburger Str. 21 b  
44795 Bochum  
Tel.: 0234 94429898  
Fax: 0234 3386153  
E-Mail: Kontakt@karateNW.de  
Internet: www.KarateNW.de

#### **International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Antonio Deledda  
Hasenfeld 41  
52066 Aachen  
Mobil: 0151 22647798  
E-Mail:  
antonio.deledda@t-online.de  
Internet: www.ITF-NW.de

#### **Deutscher Jiu-Jitsu Bund Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Peter Rasche  
Maxstr. 33  
45479 Mülheim a.d. Ruhr  
Tel.: 0208 4125926  
Internet: www.djjb.de

#### **Deutscher Fachsport- verband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.**

Geschäftsstelle  
Manfred Thull  
Händelstr. 22  
40724 Hilden  
Mobil: 0171 3493090  
Fax: 02103 5728880  
E-Mail: geschaeftsstelle@dfjj.de  
Internet: www.dfjj.de

### **JU-JUTSU**

#### **Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.**

Geschäftsstelle  
Ulrich-Brisch-Weg 1  
50858 Köln  
Tel.: 0221 9918005  
Fax: 0221 9918007  
E-Mail: nwjv@netcologne.de  
Internet: www.ju-jutsu-nwjv.de

### **KENDO**

#### **Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.**

Thorsten Mesenholl  
Metzmachersrath 43  
42111 Wuppertal  
Tel.: 0202 2721717  
E-Mail:  
thorstenmesenholl@freenet.de  
Internet: www.nrwkendo.de

Landessachbearbeiter Kyudo  
Reinhard Kollotzek  
Benrather Str. 31 a  
40721 Hilden  
Tel.: 02103 53899  
Tel.: 0211 9396333

### **WUSHU**

#### **Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.**

Roland Czerni  
Am Utforter Graben 38  
47445 Moers  
Tel.: 02841 44878  
Fax: 02841 44878  
E-Mail: wwnw@arcor.de  
Internet: www.wushu-nrw.de

# Team Deutschland auf dem Weg nach Tokio

Der Countdown läuft: Ein Jahr vor der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Tokio 2020 ist die Vorfreude bei vielen Athletinnen und Athleten des Team Deutschland bereits riesig. Die vorolympische Saison steht aufgrund der Qualifikationswettbewerbe und der intensiven Vorbereitung ganz im Zeichen der kommenden Spiele. Für den DOSB steht neben der individuellen Leistungsentwicklung vor allem das vorbildliche Auftreten des Team Deutschland im Vordergrund. DOSB-Präsident Alfons Hörmann: „Wir sind überzeugt, dass wir mit einer leistungsstarken und hochmotivierten Mannschaft, die mehr als 400 Athletinnen und Athleten umfassen kann, mit sehr guten Aussichten nach Tokio fahren werden. Für uns ist dabei mindestens genauso wichtig, dass wir hervorragende Botschafter sein wollen und ein Team D präsentieren möchten, auf das wir in ganz Deutschland stolz sein können. Und es gilt einmal mehr: Wir wollen die Erfolge fair und sauber erzielen. Die Fair Play Medaille ist uns somit wichtiger als der Medaillenspiegel. Für die Fans von Team D – ob am heimischen Bildschirm oder in den Stadien vor Ort – werden diese Olympischen und Paralympischen Spiele ein wertvolles und hoffentlich unvergessliches Erlebnis werden – Japan und Tokio werden perfekte Gastgeber sein.“

Wie groß das Team Deutschland im kommenden Jahr sein wird, ist derzeit noch nicht genau abzusehen. Ob in Mannschaftssportarten oder in Einzeldisziplinen: Die Athletinnen und Athleten des Team Deutschland sind ein Jahr vor den Spielen längst auf dem Weg nach Tokio. Dieser Weg wird dabei vom Team Deutschland so intensiv und multimedial begleitet wie nie zuvor.

## Team Deutschland Podcast

Ab sofort gibt es Team Deutschland auch auf die Ohren. Der Team Deutschland Podcast begleitet Deutschlands beste Sportlerinnen und Sportler auf ihrem ganz persönlichen Weg zu den Olympischen Spie-

len in Tokio. Jeden Monat bis zur Eröffnungsfeier in Tokio erzählt ein Teammitglied u.a., was die Faszination Olympia ausmacht, was ihn oder sie antreibt, was ihn oder sie inspiriert und wie er oder sie große Herausforderungen meistert. Den Podcast gibt es auf allen gängigen Podcast Plattformen, wie Apple Podcast, Google Podcast, Spotify und Deezer oder direkt im Browser unter [www.teamdeutschland.de/podcast](http://www.teamdeutschland.de/podcast).

## Magazin „20.20“

Ende Juli 2019 erschien das „Magazin 20.20“, in dem bereits ein Jahr vor den Olympischen und Paralympischen Spielen beschrieben wird, wie sich 20 Athletinnen und Athleten – stellvertretend für viele andere – täglich auf ihren großen Traum vorbereiten: Tokio 2020. Ohne Garantie, am Ende auch wirklich dabei zu sein. Im Mittelpunkt stehen die Athletinnen und Athleten und ihre Geschichten. „Sie sind die Seele dieses Heftes“, schreibt Oliver Wurm in seinem Editorial. Aus unterschiedlichen Perspektiven und Blickwinkeln werden die Vorbereitungen und der Trainingsalltag der 20 Sportlerinnen und Sportler exemplarisch beleuchtet und die Leser in vielfältiger Art und Weise auf die Spiele eingestimmt. Begleitend dazu werden auch in den kommenden Monaten weitere Inhalte rund um die Protagonisten des Magazins auf den digitalen Kanälen von Team Deutschland gespielt. Direkt vor den Olympischen Spielen erscheint im kommenden Jahr die zweite und kurz nach Tokio die dritte Ausgabe – dann werden die Geschichten weitergeschrieben.

Einen Trailer, der einen kleinen Vorgeschmack auf das Magazin bietet, gibt's auf Youtube zu sehen. Weitere Inhalte sind auf den digitalen Magazin 20.20-Plattformen bei Facebook, Twitter und Instagram zu finden.

(Quelle: DOSB-Presse)

# INHALT 9/2019

Der  
**Budoka**

## Verbände

Nordrhein-Westfälischer <b>Judo</b> -Verband	4
Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium	21
Nordrhein-Westfälischer <b>Hapkido</b> -Verband	29
Deutscher <b>Jiu Jitsu</b> Bund Nordrhein-Westfalen	30
Deutscher Fachsportverband für <b>Jiu Jitsu</b> NRW	34
Nordrhein-Westfälischer <b>Ju Jitsu</b> Verband	35
<b>Karate</b> verband Nordrhein-Westfalen	36
<b>Wushu</b> -Verband Nordrhein-Westfalen	37

## Themen



**Judo:** Interview mit Benny Behrla: „Verein müssen sich besser vernetzen und zusammenarbeiten“

**SEITE 14**

**Hapkido:** Interview mit Marcus Frenkel: „Besuch in Korea ist immer ein Erlebnis“

**SEITE 29**



Krafttraining, Teil 107: Überzüge und enges Bankdrücken (Pullover and Press)

**27**

Bestellschein	18
Impressum	28
Ausschreibungen	39

**Titelseite:** Johannes Frey vom JC 71 Düsseldorf erreichte bei den Judo-Weltmeisterschaften in Tokio das Achtelfinale der Klasse über 100 kg. Hier steht er im Team-Wettbewerb dem Brasilianer Rafael Silva gegenüber. **Foto: Reinhard Nimz**



# Stärkste Judo-WM aller Zeiten

828 Teilnehmer aus 142 Nationen / Bronze für Martyna Trajdos und siebter Platz für Dominic Ressel

Ein Jahr vor den Olympischen Spielen in Japans Hauptstadt Tokio fanden die Judo-Weltmeisterschaften im Nippon Budokan, dem Austragungsort der ersten olympischen Judo-Wettkämpfe 1964, statt. In dieser Wettkampfstätte werden auch die olympischen Judo-Wettkämpfe 2020 56 Jahre nach der Premiere ausgetragen. Bei der Generalprobe gingen 326 Frauen und 502 Männer - insgesamt 828 Judokas aus 142 Nationen - an den Start. Der Teilnehmerrekord liegt bei 864 Judokas im Jahr 2011 in Paris.

**T**eilnehmerstärkste Gewichtsklasse war die Kategorie bis 66 kg der Männer mit 92 Athleten. Bei den Frauen war die Klasse bis 52 kg mit 57 Athletinnen am stärksten besetzt. In keiner Klasse gingen unter 40 Judokas an den Start. Die 14 Titel in den Einzelwettkämpfen verteilten sich in diesem Jahr auf neun Nationen. Medaillen gab es für Athletinnen und Athleten aus insgesamt 25 Nationen. Gast-

geber Japan holte erwartungsgemäß mit vier Gold-, sechs Silber- und fünf Bronzemedailien das meiste Edelmetall. Dahinter folgte Frankreich mit drei Gold- und zwei Bronzemedailien vor Portugal mit einer Gold- und einer Silbermedaille. In der Top Ten des Medaillenspiegels platzierte sich neben Japan nur Kanada als nicht europäische Nation.

## Teilnehmerzahlen der Judo-Weltmeisterschaften

2018 in Baku:	297 Frauen, 458 Männer, insgesamt 755 Teilnehmer aus 123 Nationen
2017 in Budapest:	289 Frauen, 439 Männer, insgesamt 728 Teilnehmer aus 126 Nationen
2015 in Astana:	297 Frauen, 426 Männer, insgesamt 723 Teilnehmer aus 120 Nationen
2014 in Tscheljabinsk:	251 Frauen, 386 Männer, insgesamt 637 Teilnehmer aus 110 Nationen
2013 in Rio de Janeiro:	257 Frauen, 415 Männer, insgesamt 672 Teilnehmer aus 121 Nationen
2011 in Paris:	354 Frauen, 510 Männer, insgesamt 864 Teilnehmer aus 131 Nationen
2010 in Tokio:	272 Frauen, 467 Männer, insgesamt 739 Teilnehmer aus 111 Nationen
2009 in Rotterdam:	208 Frauen, 330 Männer, insgesamt 538 Teilnehmer aus 97 Nationen

## Teilnehmerzahlen der Olympische Spiele (Judo)

2016 in Rio de Janeiro:	153 Frauen, 237 Männer, insgesamt 390 Teilnehmer aus 136 Nationen
2012 in London:	154 Frauen, 234 Männer, insgesamt 388 Teilnehmer aus 135 Nationen

Text: Erik Gruhn  
Fotos: Reinhard Nimz

Oben: Moritz Plafky mit Seoi-nage-Ansatz gegen den Japaner Ryuju Nagayama;  
rechts: Ohne Wertungen verlief der Kampf zwischen Dilmer Calle aus Peru und Moritz Plafky

# Judo-Weltmeisterschaften in Tokio



In der immer stärker werdenden internationalen Konkurrenz konnte der Deutsche Judo-Bund (DJB) in diesem Jahr sein Potenzial nicht ausschöpfen. „Das ist die stärkste WM, die ich je erlebt habe, vom technischen Niveau her, vom Konditionellen und von der Willensstärke her“, stellte DJB-Präsident Peter Frese in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung fest. Lediglich die Hamburgerin Martyna Trajdos gewann in der Klasse bis 63 kg eine Bronzemedaille. Bei den Männern war der siebte Platz von Dominic Ressel aus Kronshagen in der Klasse bis 81 kg die beste Platzierung. Am Ende gab es am Abschlussstag im Mixed-Team-Wettbewerb auch noch viel Pech und eine

bittere 3:4-Niederlage im Auftaktkampf gegen Brasilien. Peter Frese fasste am Ende zusammen: „Das war die schlimmste WM, die ich je erlebt habe. So viel Pech kann man gar nicht haben.“

Die Judokas aus Nordrhein-Westfalen - Moritz Plafky vom JC Hennef (bis 60 kg), Anthony Zingg vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 73 kg), Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 100 kg) und Johannes Frey vom JC 71 Düsseldorf (über 100 kg) - zeigten gute Leistungen, standen aber bereits in der Vorrunde sehr starken Kontrahenten gegenüber, gegen die sie sich am Ende geschlagen geben mussten. Johannes Frey erreichte als einziger NWJV-Kämpfer das Achtelfinale. Sein Bruder Karl-Richard zog sich schon zum Auftakt eine Verletzung zu, gewann die Begegnung noch und absolvierte angeschlagen seinen zweiten Kampf.

## Japanische Medaillen bei Judo-Weltmeisterschaften

2019 in Tokio:	4 x Gold, 6 x Silber, 5 x Bronze
2018 in Baku:	7 x Gold, 5 x Silber, 4 x Bronze
2017 in Budapest:	7 x Gold, 4 x Silber, 1 x Bronze
2015 in Astana:	6 x Gold, 4 x Silber, 5 x Bronze
2014 in Tscheljabinsk:	4 x Gold, 2 x Silber, 3 x Bronze
2013 in Rio de Janeiro:	3 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze
2011 in Paris:	5 x Gold, 6 x Silber, 4 x Bronze
2010 in Tokio:	8 x Gold, 4 x Silber, 6 x Bronze
2009 in Rotterdam:	3 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze

## Japanische Medaillen bei Olympischen Spielen (Judo)

2016 in Rio de Janeiro:	3 x Gold, 1 x Silber, 8 x Bronze
2012 in London:	1 x Gold, 3 x Silber, 3 x Bronze

## Judo-WM im Fernsehen

Neben dem Livestream der Internationalen Judo-Föderation (IJF) im Internet, konnte der Finalblock täglich (außer an zwei Tagen) live bei Eurosport 1 im frei empfangbaren TV verfolgt werden. Schade nur, dass statt der Zeitlupe der entscheidenden Techniken hier in der Regel Werbung eingespielt wurde.



## Moritz Plafky verliert gegen Japaner Ryuju Nagayama

Moritz Plafky vom JC Hennef ließ in seinem Auftaktkampf in der Klasse bis 60 kg gegen Dilmer Calle aus Peru nichts anbrennen und gestaltete die Begegnung offensiv. Zwar konnte der 23-jährige Hennefer keine Wertung erzielen, gewann den Kampf aber nach 3:15 Minuten durch die dritte Bestrafung für Calle. In der dritten Runde traf Plafky auf Ryuju Nagayama aus Japan, Vierter der Weltrangliste, WM-Dritter von Baku und in diesem Jahr Sieger beim Grand Slam in Düsseldorf. Der NWJV-Kämpfer konnte den starken Seo-i-nage-Ansätzen des Japaners nicht ausweichen und musste zwei Waza-ari-Wertungen hinnehmen, die für die Entscheidung sorgten.

## Anthony Zingg verliert Auftaktkampf

Anthony Zingg vom TSV Bayer 04 Leverkusen musste sich bereits in der ersten Runde der Klasse bis 73 kg geschlagen geben. Der 25-jährige Leverkusener startete gegen den Schweizer Nils Stump offensiv in den Kampf. Stump erhielt eine Shido-Bestrafung für Inaktivität. Doch dann geriet Zingg in einen Haltegriff, aus dem er nicht mehr entkommen konnte.





### Frühes WM-Aus für Karl-Richard Frey

Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen hatte in der ersten Runde der Klasse bis 100 kg mit Otgonbaatar Lkhagvasuren aus der Mongolei, Dritter der WM 2018 in Baku, den erwarteten starken Gegner. In einem offenen Schlagabtausch konnte zunächst keiner der beiden Kämpfer einen zählbaren Vorteil erzielen. Mit jeweils zwei Shido-Bestrafungen ging es in die Verlängerung. Nach fast sieben Minuten Kampfzeit gelang dem 28-jährigen Vizeweltmeister von 2015 die entscheidende Ippon-Wertung durch Uchi-mata. Der Kampf gegen Rafael Buzacarini aus Brasilien, in diesem Jahr Zweiter bei den Grand-Prix-Turnieren in Tiflis und Antalya, war vom Griffkampf bestimmt. Erneut ging es in die Golden-Score-Verlängerung. Hier nutzte der Brasilianer einen missglückten Wurfansatz von Frey, der durch eine Verletzung aus dem ersten Kampf angeschlagen war, und beendete die Begegnung mit Mune-gatame.



Die in Köln trainierende Martyna Trajdos - hier im Achtelfinale gegen Edwige Gwend aus Italien - gewann mit Bronze in der Klasse bis 63 kg die einzige Medaille für den Deutschen Judo-Bund



### Johannes Frey verliert im WM-Achtelfinale

Johannes Frey vom JC 71 Düsseldorf besiegte in seinem Auftaktkampf in der zweiten Runde der Klasse über 100 kg den deutlich schwereren Chinesen Shaotong Yuan. Bereits nach 20 Sekunden erzielte er die entscheidende Wazaari-Wertung, die er ohne Probleme über die Zeit brachte. Auch im Achtelfinale gegen Minjong Kim aus Südkorea, in diesem Jahr Sieger beim Grand Prix in Hohhot, zeigte sich der 22-jährige Deutsche Meister gut auf seinen Kontrahenten eingestellt. Doch einen Uchi-mata-Ansatz von Frey konterte Kim und beendete damit die letzte deutsche Medaillenhoffnung bei den Weltmeisterschaften in Tokio.

### Bittere 3:4-Niederlage für DJB-Team gegen Brasilien

Die Enttäuschung stand den deutschen Kämpferinnen und Kämpfern ins Gesicht geschrieben. Nach einer hoch dramatischen Begegnung und einer 3:0-Führung verliert das DJB-Team mit 3:4 gegen Brasilien und muss nach dieser bitteren und unglücklichen Niederlage das Aus in der ersten Runde der Team-Weltmeisterschaften in Tokio hinnehmen.

Die Zeichen standen auf Sieg, nachdem Giovanna Scoccimarro (-70 kg), Eduard Trippel (-90 kg) und Anna Maria Wagner (+70 kg) Deutschland mit 3:0 in Führung gebracht hatten. Zwar gingen die ersten beiden Kämpfe über die Golden-Score-Verlängerung, doch Scoccimarro und Trippel hatten die Nervenstärke und brachten die Siege nach Hause. Wagner legte Maria Suelen Altheman, Fünfte bei den Einzelwettkämpfen, bereits nach 14 Sekunden mit Ko-uchi-gari auf die Matte.

Auch Johannes Frey schlug sich in der Kategorie über 100 kg trotz des großen Gewichtsunterschiedes gegen den WM-Fünften Rafael Silva prima, musste sich am Ende aber mit drei Shido-Bestrafungen geschlagen geben. Theresa Stoll (-57 kg) brachte Olympiasiegerin

Rafaela Silva, Dritte im Einzelwettbewerb, an den Rand einer Niederlage. Sie lieferte sich mit der Brasilianerin einen Kampf auf Augenhöhe und unterlag erst nach 7:42 Minuten durch die dritte Bestrafung.

Beim Stand von 3:2 sollte Anthony Zingg (-73 kg) gegen Eduardo Barbosa alles klar machen, doch es kam anders. Nach elf Sekunden Kampfdauer ließ sich der 25-jährige Düsseldorfer bei seinem ersten Wurfansatz auf den Arm des Brasilianers fallen und wurde wegen dieser verletzungsgefährlichen Aktion disqualifiziert.

Es stand 3:3. Nun wurde für den entscheidenden Golden-Score-Kampf eine Gewichtsklasse ausgelost. Das Los fiel auf die Klasse bis 73 kg. Doch Anthony Zingg durfte aufgrund seiner Disqualifikation nicht mehr antreten und der Punkt ging kampfflos zum 4:3 an Brasilien.

In einem packenden WM-Finalkampf verteidigte Japan mit 4:2 gegen Frankreich seinen Mannschaftstitel aus dem Vorjahr. Wie gegengleich teilweise die Begegnungen waren, zeigte auch der erste Kampf der Franzosen. Gegner Österreich lag in der ersten Runde zunächst mit 2:0 vorne und beim Stand von 3:2 für Frankreich fiel die Entscheidung zwischen Guillaume Chaine und Lukas Reiter erst nach fast sechs Minuten in der Verlängerung.



# Judo-Weltmeisterschaften in Tokio (Japan)



## Männer

### bis 60 kg:

1. Lukhumi Chkhvimiani, Georgien
2. Sharafuddin Lutfullaev, Usbekistan
3. Ryuju Nagayama, Japan
3. Yeldos Smetov, Kasachstan

### bis 66 kg:

1. Joshiro Maruyama, Japan
2. Limhwan Kim, Südkorea
3. Hifumi Abe, Japan
3. Denis Vieru, Moldawien

### bis 73 kg:

1. Shohei Ono, Japan
2. Rustam Orujov, Aserbaidtschan
3. Hidayat Heydarov, Aserbaidtschan
3. Denis Iartcev, Russland

### bis 81 kg:

1. Sagi Muki, Israel
2. Matthias Casse, Belgien
3. Luka Maisuradze, Georgien
3. Antoine Valois-Fortier, Kanada
7. Dominic Ressel, Deutschland

### bis 90 kg:

1. Noel Van T End, Niederlande
2. Shoichiro Mukai, Japan
3. Axel Clerget, Frankreich
3. Nemanja Majdov, Serbien

### bis 100 kg:

1. Jorge Fonseca, Portugal
2. Niyaz Ilyasov, Russland
3. Michael Korrel, Niederlande
3. Aaron Wolf, Japan

### über 100 kg:

1. Lukas Krpalek, Tschechien
2. Hisayoshi Harasawa, Japan
3. Minjong Kim, Südkorea
3. Roy Meyer, Niederlande

## Frauen

### bis 48 kg:

1. Daria Bilodid, Ukraine
2. Funa Tonaki, Japan
3. Distria Krasniqi, Kosovo
3. Urantsetseg Munkhbat, Mongolei

### bis 52 kg:

1. Uta Abe, Japan
2. Natalia Kuziutina, Russland
3. Majlinda Kelmendi, Kosovo
3. Ai Shishime, Japan

### bis 57 kg:

1. Christa Deguchi, Kanada
2. Tsukasa Yoshida, Japan
3. Julia Kowalczyk, Polen
3. Rafaela Silva, Brasilien

### bis 63 kg:

1. Clarisse Agbegnenou, Frankreich
2. Miku Tashiro, Japan
3. Juul Franssen, Niederlande
3. Martyna Trajdos, Deutschland

### bis 70 kg:

1. Marie Eve Gahie, Frankreich
2. Barbara Timo, Portugal
3. Sally Conway, Großbritannien
3. Margaux Pinot, Frankreich

### bis 78 kg:

1. Madeleine Malonga, Frankreich
2. Shori Hamada, Japan
3. Mayra Aguiar, Brasilien
3. Loriana Kuka, Kosovo

### über 78 kg:

1. Akira Sone, Japan
2. Idalys Ortiz, Kuba
3. Sarah Asahina, Japan
3. Kayra Sayit, Türkei

## Mixed Team:

1. Japan
2. Frankreich
3. Russland
3. Brasilien
5. Aserbaidtschan
5. Mongolei
7. Südkorea
7. Kuba

## Medaillenspiegel

Japan	4	6	5
Frankreich	3	0	2
Portugal	1	1	0
Niederlande	1	0	3
Georgien	1	0	1
Kanada	1	0	1
Israel	1	0	0
Ukraine	1	0	0
Tschechien	1	0	0
Russland	0	2	1
Aserbaidtschan	0	1	1
Südkorea	0	1	1
Belgien	0	1	0
Kuba	0	1	0
Usbekistan	0	1	0
Kosovo	0	0	3
Brasilien	0	0	2
Kasachstan	0	0	1
Mongolei	0	0	1
Großbritannien	0	0	1
<b>Deutschland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Türkei	0	0	1
Moldawien	0	0	1
Polen	0	0	1
Serbien	0	0	1



Die einzige Siegerehrung mit deutscher Beteiligung: Martyna Trajdos (2. von rechts) auf Platz drei in der Klasse bis 63 kg

## Nächste WM in Wien

Die 34. Judo-Weltmeisterschaften sollen vom 12. bis zum 19. September 2021 in der österreichischen Hauptstadt Wien stattfinden. Wien war davor schon 1975 (Männer) und 1984 (Frauen) Austragungsort von Judo-Weltmeisterschaften.

PHOENIX BUDOSPORT  
PHOENIX Budo Sport GmbH & Co KG  
Westkirchener Str. 90  
59320 Ennigerloh  
www.phoenix-budo.de

## IHR STARKER PARTNER IN SACHEN JUDO

Neu im Sortiment:  
adidas Judo-Gi

Anzüge für Einsteiger und Meister – für Training und höchste Wettkampfansprüche. Judomatten in verschiedenen Ausführungen.

www.phoenix-budoshop.de



WM in Tokio: Nach sieben Minuten Kampfzeit besiegte Dominic Ressel vom TSV Kronshagen in der Klasse bis 81 kg Didar Khamza aus Kasachstan durch diesen O-gohsi

## Tokio 2020 hautnah erleben

**Zu den Olympischen Spielen in Tokio vom 24. Juli bis 9. August 2020 wird es auch wieder ein Deutsches Olympisches Jugendlager (DOJL) geben. Die Bewerbung als Teilnehmer ist ab sofort möglich.**

Auf geht's nach Japan: Im Sommer 2020 richtet die japanische Hauptstadt Tokio zum zweiten Mal nach 1964 die Olympischen Spiele aus – und die Teilnehmer des Deutschen Olympischen Jugendlagers (DOJL) sind mit dabei! Die Deutsche Sportjugend (dsj) und die Deutsche Olympische Akademie (DOA) laden 50 Jugendliche dazu ein, die Faszination Olympia im Rahmen eines interkulturellen Austausches mit japanischen Jugendlichen vor Ort zu erleben. Das Deutsche Olympische Jugendlager 2020 findet im Zeitraum vom 22. Juli bis 8. August 2020 in Tokio statt. **Bis zum 10. November 2019** können sich Jugendliche zwischen 16 und 19 Jahren, die erfolgreich Nachwuchsleistungssport betreiben und/oder sich überdurchschnittlich in ihrem Verein oder Verband engagieren für die Teilnahme bewerben.

Erstmals findet das Deutsche Olympische Jugendlager in Tokio 2020 in Kooperation mit der japanischen Sportjugend, der Japan Junior Sports Clubs Association (JJSA), als binationales Jugendlager statt. Neben 50 deutschen Jugendlichen nehmen erstmals auch 50 japanische Jugendliche am Jugendlager teil. Bereits 1964 fand anlässlich der Olympischen Spiele in Tokio eine deutsch-japanische Jugendbegegnung statt, aus der durch regelmäßige Jugend- und Fachkräfteaustausche eine freundschaftlich gefestigte Partnerschaft gewachsen ist.

Gemeinsam erleben die deutschen und japanischen Jugendlichen ein buntes olympisches Programm aus Sport, Kultur und Bildung. In Workshops, Seminaren und Diskussionsrunden können sich die Teilnehmenden über ihre bisherigen Erfahrungen austauschen, Neues kennenlernen und persönliche Eindrücke sammeln. Begleitet werden die Jugendlichen von einem erfahrenen deutsch-japanischen Leitungsteam. Ein Dolmetscher-Team wird die Gruppe vor Ort unterstützen.

Alle Informationen zum Deutschen Olympischen Jugendlager 2020 und zum Bewerbungsverfahren finden sich in der Ausschreibung ([https://cdn.dosb.de/user\\_upload/olympisches-jugendlager.de/Dokumente/Ausschreibung\\_DOJL\\_Tokio\\_2020\\_Teilnehmende.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/olympisches-jugendlager.de/Dokumente/Ausschreibung_DOJL_Tokio_2020_Teilnehmende.pdf)) oder unter [www.olympisches-jugendlager.de](http://www.olympisches-jugendlager.de).

Quelle: dsj/DOA

## Sommer-Universiade 2025 in Deutschland?

In Neapel fand die 30. Sommer-Universiade, die größte Multisportveranstaltung nach den Olympischen Spielen, statt. Nach dem sehr erfolgreichen Abschneiden des deutschen Teams mit 18 Medaillen richtet der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) jetzt den Blick nach vorne. In der zweiten Juni-Hälfte hat der adh beim Weltverband des Hochschulsports (FISU) den „Letter of Intention“ abgegeben und ist damit offiziell in den Bewerbungsprozess um eine Universiade-Ausrichtung eingestiegen. Deutschland soll im Jahr 2025 Gastgeber der Universiade werden und beim größten Multisportevent nach den Olympischen Spielen rund 10.000 Sportlerinnen und Sportler aus über 150 Nationen begrüßen. Interesse an einer Universiade-Ausrichtung haben Berlin, Leipzig, Frankfurt/Main und die Metropolregion Rhein-Ruhr bekundet.



30. Sommer-Universiade

## Zwei unvergessliche Wochen in Neapel

**Universiade-Teilnehmerin Sarah Mäkelburg von der Uni zu Köln berichtet aus Italien**

**W**ir blicken zurück auf zwei unvergessliche Wochen in Neapel. Dort fand die 30. Sommer-Universiade statt. Das ist das zweitgrößte Multisportevent der Welt nach den Olympischen Spielen. Rund 10.000 Sportlerinnen und Sportler aus 118 Ländern der Welt kamen hier in dieser Zeit zusammen.

Schon bevor die Universiade feierlich eröffnet wurde, sind wir mit dem Judo-Team angereist. Denn die ersten von uns gingen direkt am ersten Tag an den Start. Untergebracht waren wir auf zwei Kreuzfahrtschiffen im Hafen von Neapel, das war quasi unser olympisches Dorf. Während des Events haben alle Sportarten, alle Nationen hier

bunt zusammengewürfelt gelebt, den Vesuv und die Bucht von Neapel immer im Blick.

Ein besonderes Highlight war die Eröffnungsfeier im Sao Paolo Stadium. Nach und nach sind alle Nationen unter dem Jubel der Zuschauer dort eingelaufen. Viele bunte Fähnchen wurden geschwenkt und das Feuer der Universiade angesteckt. Nun konnte es losgehen mit den Wettkämpfen.

Nach vier Wettkampftagen mit harten Kämpfen auf hohem Niveau konnte sich das Ergebnis sehen lassen: In den Einzelwettkämpfen gab es bereits zu Beginn eine Medaille für das deutsche Team zu feiern. Sarah Mäkelburg gewann die Bronzemedaille in der Kategorie bis 70 kg. Renee Lucht (über 78 kg), Janosch Hunfeld (bis 81 kg) und Annika Würfel (bis 52 kg) schlossen nach knappen Kämpfen mit dem fünften Platz ab und schrammten, ebenso wie Pauline Starke (bis 57 kg) mit dem siebten Platz, knapp an einer Medaille vorbei. Bei den Teamwettkämpfen erkämpften sich die Frauen in einem spannenden Kampf gegen Brasilien die Bronzemedaille. So konnte jede Kämpferin am Ende mit einer Medaille im Gepäck die Heimreise antreten. Die Männer mussten sich im Kampf um die Bronzemedaille leider den starken Japanern geschlagen geben und belegten somit einen guten fünften Platz.

Nach den Wettkämpfen war noch Zeit, das deutsche Team in anderen Sportarten wie Turmspringen, Schwimmen, Segeln oder Tennis anzufeuern und einen Blick über den Tellerrand zu werfen. Dieses Event war für uns alle die Möglichkeit einmal olympische Luft zu schnuppern. Abgereist sind wir motiviert und bereit für die nächsten Herausforderungen auf unserer Reise in die Zukunft und eines Tages hoffentlich auch zu den Olympischen Spielen!



# Erfolgreiche Judo-Veteranen in Gran Canaria

Bei den Veteranen-Europameisterschaften im spanischen Gran Canaria gab es für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen wieder einige Medaillen.

Nach Silber im Vorjahr erkämpfte **Andrea Haarmann** vom Judo Klub Hagen in diesem Jahr am Abschlusstag der Einzelwettkämpfe die Goldmedaille in der Klasse bis 70 kg der Altersklasse F7 (60-64 Jahre). Die 55-Jährige startete eine Altersklasse höher und gewann hier zwei Kämpfe.

**Hubert Swiech** vom PSV Duisburg erkämpfte in der Gewichtsklasse bis 60 kg (M3, 40-44 Jahre) die Goldmedaille und verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr. Der 43-Jährige besiegte seine Kontrahenten aus Aserbaidschan und Frankreich vorzeitig. Im Finale setzte er sich nach 2:49 Minuten gegen den Franzosen Samuel Barbut durch.

Silber erkämpften **Linda Scheidt** vom JC 66 Bottrop (F1, 30-34 Jahre/-70 kg) und **Marion Velten** vom SC Akashi CoJoBo (F2, 35-39 Jahre/-70 kg).

In der Altersklasse M7 (60-64 Jahre) belegte der 60-jährige **Rüdiger Vaegs** vom SC Bayer 05 Uerdingen in der Gewichtsklasse bis 66 kg einen dritten Platz. **Manfred Zöllner** vom 1. Budokan Hünxe, dreifacher Veteranen-Weltmeister, konnte seinen Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen. Der 63-Jährige gewann in der Altersklasse M7 in der Gewichtsklasse bis 81 kg in diesem Jahr Bronze.

Bronze sicherten sich außerdem **Jonas Rabbatah** vom BTW Bünde (M2, 35-39 Jahre/+100 kg) und **Anne Martinez-Schramm** vom SC Wuppertal (F4, 45-49 Jahre/-78 kg).



Linda Scheidt (links) und Andrea Haarmann waren mit zweimal Silber und zweimal Gold (Einzel und Team) erfolgreich Foto: privat



Hubert Swiech gewann nach 2018 erneut Gold Foto: EJU/Juan Gabriel



Manfred Zöllner, Jürgen Wagner und Rüdiger Vaegs (von links nach rechts) gewannen im Teamwettbewerb mit Deutschland 2 Bronze Foto: privat

Auf fünfte Plätze kamen **Eyke Ehrenberg** vom Wiedenbrücker TV in der Altersklasse M5 (50-54 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 66 kg, **Jürgen Wagner** vom PSV Bochum in der Altersklasse M6 (55-59 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 81 kg und **Patrick Schweitzer** vom SC Wuppertal in der in der Altersklasse M2 (35-39 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 90 kg.

Im Medaillenspiegel belegte Deutschland mit insgesamt sieben Gold-, neun Silber- und 22 Bronzemedailles den vierten Platz hinter Frankreich (20/22/46), Russland (13/9/7) und Gastgeber Spanien (10/6/10). Am Start waren 778 Teilnehmer aus 35 Nationen.



**Volle Konzentration bei der Ju-no-kata und danach die Freude bei der Siegerehrung: Ulla Loosen und Wolfgang Dax-Romswinkel**  
Fotos: EJU/Juan Gabriel

Kata-Europameisterschaften in Gran Canaria

## Weitere EM-Titel für Wolfgang Dax-Romswinkel/Ulla Loosen

**S**eit 2012 haben Wolfgang Dax-Romswinkel (Beueler JC) und Ulla Loosen (Judo Klub Hagen) ohne Unterbrechung Gold in der Ju no Kata von den Kata-Europameisterschaften mit nach Hause gebracht. So auch in diesem Jahr in Gran Canaria. Sowohl in der Gruppe 2 als auch im Open setzten sie sich mit einem deutlichen Punktevorsprung an die Spitze.

Jennifer Goldschmidt und Sebastian Bergmann (Post SV Düsseldorf) belegten in der Kodokan Goshin Jutsu den dritten Platz in der Gruppe 1 und Platz sechs im Open.

In der Katame no Kata kamen Miriam Sikora und Christian Steinert (Pulheimer SC) in der Gruppe 1 auf einen fünften Platz.



**Jennifer Goldschmidt und Sebastian Bergmann (rechts) belegten in der Kodokan Goshin Jutsu den dritten Platz**

**Bronze gab es in der Nachwuchsgruppe 19-23 für Tia den Ridder und Tobias Klappert**



In der Nachwuchsgruppe Nage no Kata 19-23 gab es Bronze für Tia den Ridder (Kodokan Oldsberg) und Tobias Klappert (Werler TV) (Vorrunde und Finalrunde).

Marie Plattfaut und Niklas Klappert (Werler TV) erreichten in der Nage no Kata 14-18 sowohl in der Vorrunde als auch in der Finalrunde den fünften Platz.

An den Kata-Europameisterschaften nahmen 142 Paare oder Teams aus 18 Nationen teil.



## Zur Person

Benny Behrla (33) lebt seit 15 Jahren in Köln. Im Laufe der letzten zehn Jahre hat er eine Frau, zwei Hunde, drei Kinder und zwei Katzen um sich geschart.

Seine ersten Schritte im Judo machte er bei Koriouchi Emsdetten, dann bei Judo Mugen Gronau. Als Jugendlicher kämpfte er in der Bundesliga für den 1. JC Mönchengladbach, später zehn Jahre lang für die SUA Witten, wo er auch zwei Jahre als Trainer fungierte.

In seiner Jugend durchlief Behrla sämtliche U-Teams im NWJV, mit 14 Jahren gelang ihm der Einstieg in den Junioren-Bundeskader. Ab 2005 kämpfte er für die Männer-Nationalmannschaft. 2012 beendete Behrla nach sieben Jahren Nationalkader unter anderem aus gesundheitlichen Gründen seine aktive Karriere.

Nach einer privaten Neuorientierung und ein paar Jahren „Pause“ wurde er ins Referententeam von Andi Kleegräfe aufgenommen und von da aus, sehr spontan, NWJV-Vizepräsident.

### Kontakte:

FB: Benny Behrla

Instagram: benny\_behrla

E-Mail: benny.behrla@nwjv.de



**Benny Behrla als  
Lehrgangsreferent**  
Foto: Archiv NWJV

# Benny Behrla: Vereine müssen sich besser vernetzen und zusammenarbeiten

## Interview mit dem NWJV-Vizepräsidenten

**Bei der Verbandstagung des NWJV am 12. Mai in Bochum wurde Benny Behrla als Vizepräsident neu in das NWJV-Präsidium gewählt. In unserem Interview erklärt der 33-jährige frühere Nationalkämpfer wie es zu seiner Kandidatur kam und welche Ziele er verfolgt.**

### Wie siehst du deine Rolle als Vizepräsident?

Zunächst gab es ja keine Aufgabenbeschreibung oder Abläufe, auf die ich mich hätte vorbereiten können. Es war ein bisschen wie ein Sprung ins kalte Wasser, aber nun würde ich es vielleicht mit der Arbeit eines Teammanagers vergleichen.

### Wieso hast du dich zur Wahl gestellt?

Ehrlich? Ich habe das Judo und die Menschen vermisst! Das ist mir gar nicht weiter aufgefallen, bis ich einmal offenbar strahlend vom Kaffee im OSP zurückgekommen bin und meine Frau meinte, so hätte sich mich lange nicht gesehen.

Nach meinem Karriereende habe ich die Judowelt erst mal ziemlich gemieden, weil es schmerzhaft für mich war, mir auszumalen, was noch hätte sein können, wenn es anders gelaufen wäre. Aber nach diesem Termin bin ich in mich gegangen und habe gemerkt: Ja, das hat mir in meinem Leben sehr gefehlt, Judo ist mir nach wie vor wichtig und ich bin nun bereit dazu.

### Wie wird der NWJV deiner Meinung nach noch stärker?

Wir haben schon tolle Initiativen und Aktionen, die die Leute begeistern. Diese brauchen jetzt nur noch Gesichter. Und vielleicht ein bisschen mehr (oder andere) Struktur.

### Wozu möchtest du die Vereine animieren?

Das ist im Prinzip ähnlich – ich denke unsere Vereine sind super, müssen sich aber besser vernetzen und zusammenarbeiten, eine gemeinsame Basis schaffen. Dadurch könnten sich z.B. für alle Levels mehr Trainingspartner finden; sei es nun zur Kata- und Gürtelvorbereitung oder für den Wettkampfsport.

### Welcher Judo-Wert ist für dich der Wichtigste?

Die zehn Werte, die wir versuchen durch unsere Sportart zu vermitteln, sind für mich eigentlich Grundbestandteil für ein respektvolles Zusammenleben und nicht nur auf Judo anwendbar. Ein Wert fehlt mir allerdings in der Liste, nämlich die Emotion/Begeisterung! Ich war immer ein emotionaler Kämpfer, was mich nicht unbedingt beliebt gemacht hat, allerdings war es das, was mich gut gemacht hat.

### Eine Frage, die ganz Judo-NRW interessiert, wer wusste von deiner Kandidatur?

Oh Mann, das ist eine Geschichte für die Familienchronik. Ich habe ein paar Wochen vorher überlegt, mich zur Wahl zu stellen und wusste, dass es zwei Bewerber gab. Bis zum Tag der Wahl wusste niemand Bescheid, außer meinem Vater und meiner Frau ..., die ausgerechnet am gleichen Morgen die ersten Wehen hatte. Ich wäre fast nicht nach Bochum gefahren, weil ich Angst hatte, die Geburt meines Kindes zu verpassen. Am Ende haben wir unsere größte Tochter entscheiden

lassen, ob ich fahren darf. Ich durfte, aber nur unter der Bedingung, dass ich auch gewinne. Netterweise hat mein Sohn mit seiner Ankunft auch noch gewartet bis ich wieder da war, aber man hat sicher bei der Wahl gemerkt, dass ich ziemlich auf heißen Kohlen saß.

### Der Weg des Judo in der Zukunft?

Hätte ich eine Glaskugel, dann ... Es wird für Judo in NRW entscheidend sein, sich fest im Stundenplan der Schulen zu integrieren. Außerdem sind tolle und packende Projekte unverzichtbar, um eine breitere Masse an's Judo heranzuführen und die Sportart weiter voran zu bringen.

### Die Strukturen im NWJV?

Meine Vorgänger haben wirklich gute Arbeit geleistet. Aber, auf die Gefahr hin, mich überheblich anzuhören, vieles davon ist nicht mehr zu 100 Prozent zeitgemäß und wir sollten uns nicht darauf ausruhen. Ich hoffe sehr, dass wir die tolle Basis erhalten und manche Dinge einfach noch etwas effizienter, frischer und einfach noch besser gestalten können. Das beginnt bei scheinbar oberflächlichen Dingen wie der Optimierung unseres Social Media Auftritts und geht weiter bei noch genauerer Kompetenzanalyse, besserer Förderung der Athleten. Und einem Fokus auf Gleichstellung und Fairness.

### Erzähl uns, was waren deine besten NWJV-Momente?

Den allerersten Kontakt mit dem NWJV hatte ich auf der DEM U 15 in Backnang, wo ich zum ersten Mal dieses ganz gewisse Wir-Gefühl vom NWJV mitbekommen habe. Ein Jahr später gab Erik Goertz eine legendäre Ansprache in Duisburg bei der DEM, nach der wir wie die Gladiatoren aus der Umkleidekabine gekommen sind.

Meine emotionalste Erinnerung bleibt allerdings für immer der Heim-Grand-Prix, dieses Gefühl, vor der NWJV-Tribüne zu kämpfen, als NWJV-Judoka, da waren die Siege zu 50 Prozent der Kulisse zu verdanken ...

### Was wünschst du dir von den Mitgliedern?

Feedback! Ich möchte, dass die Mitglieder mir schreiben, was sie für Veränderungsbedarf sehen, was verbesserungswürdig ist und was einfach so bleiben soll, wie es ist.

### Trainer und Mitarbeiter im NWJV?

Wir durchlaufen gerade eine Phase der Repositionierung. Ich hatte zwischenzeitlich das Gefühl, dass einige Personen mit besonderen Stärken an den falschen Stellen saßen und diese Stärken kaum genutzt wurden. Außerdem muss das Trainerteam dringend wieder zu einer Einheit zusammenwachsen, um so gemeinsam mit den Athleten Erfolg zu haben.

### Wie siehst du die aktuelle Lage des Männer- und Frauenkaders?

Wir haben im Männerbereich auf DJB-Ebene vier Kandidaten, die es zu den Olympischen Spielen schaffen können. In den Altersstufen danach sind einige dran, ebenfalls dieses Level zu erreichen.

Im Frauenbereich ist die Situation gerade schwieriger, da haben wir Frauen, die ein riesiges Potenzial haben, und meiner Meinung nach auch den Weg zu den Spielen gehen könnten, wenn wir sie genug fördern.

Die Grundlage wird schon recht früh gelegt, was alles für Faktoren bis zur Spitze einfließen von innen und von außen, kann man manchmal nicht beeinflussen.



Benny Behrla als Referent bei der NWJV-Sommerschule in Hennef  
Foto: Erik Gruhn



Benny Behrla beim Judo Grand Prix 2010 in Düsseldorf im Kampf gegen Dimitri Peters

Foto: Gregor Wolf

# Kansetsu Eguchi und Jan Tefett sind die neuen Landestrainer für den U 15-Bereich

Seit dem 1. August hat der NWJV mit Kansetsu Eguchi aus Düsseldorf und Jan Tefett aus Bottrop zwei neue Landestrainer für den U 15-Bereich eingestellt.



**Kansetsu Eguchi** war seit einigen Monaten als Bezirks-trainer im Bezirk Düsseldorf tätig. Der in Kyoto aufgewachsene Japaner ist 29 Jahre alt und kam 2013 nach Deutschland. Er ist Inhaber der Trainer A-Lizenz.

Kansetsu Eguchi wird das Training an den Stützpunkten in Düsseldorf (Montags, Mittwochs und Donnerstags ab 17:15 Uhr) und Mönchengladbach (Freitags ab 17:30 Uhr) leiten.

Trainingszeiten an den Stützpunkten siehe auch [www.nwJV.de/sportgeschehen/leistungsstuetzpunkte](http://www.nwJV.de/sportgeschehen/leistungsstuetzpunkte)

**Jan Tefett** hat als Trainer beim JC 66 Bottrop gearbeitet. Der 25-Jährige hat ebenfalls die Trainer A-Lizenz und absolviert derzeit die Athletik-trainerausbildung an der Trainerakademie in Köln.

Jan Tefett wird das Training an den Stützpunkten in Bottrop (Mittwochs ab 17:00 Uhr, Außenstelle Münster: Montags ab 17:45 Uhr) und Witten (Dienstags ab 17:30 Uhr) leiten.



## Die nächsten Bundesligakämpfe in NRW

### 1. Bundesliga Männer

#### 8. Kampftag am 21. September 2019

TSV Hertha Walheim - SUA Witten  
(18:00 Uhr, Sporthalle Inda-Gymnasium Aachen)

JC 66 Bottrop - UJKC Potsdam  
(17:00 Uhr, Dieter-Renz-Halle Bottrop)

#### 9. Kampftag am 5. Oktober 2019

TSV Bayer 04 Leverkusen - Hamburger Judo Team  
(16:00 Uhr, Herbert-Grünwald-Halle Leverkusen)

### 2. Bundesliga Männer

#### 5. Kampftag am 21. September 2019

1. Godesberger JC - Brühler TV (18:00 Uhr, Rolf-Winkler-Halle Bonn)

## Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 und U 18 offen

Aufgrund von Terminproblemen in einigen Bezirken finden die Westdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 14 und U 18 in diesem Jahr offen statt. Alle Vereine können direkt zum Landesentscheid für den Jugendpokal melden und brauchen sich nicht über die Bezirksebene zu qualifizieren.

Jeder Verein kann maximal zehn Judokas pro Mannschaft melden. Pro Mannschaft müssen zum Zeitpunkt der Meldung und zu jedem Mannschaftskampf mindestens drei Gewichtsklassen besetzt sein. Ein Judoka kann auch in der nächsthöheren Gewichtsklasse eingesetzt werden, wobei er sein Recht, in der ursprünglichen Gewichtsklasse zu kämpfen, nicht verliert. Zwei Vereine innerhalb des Landesverbandes können eine Kampfgemeinschaft (beide Vereinsnamen werden aufgeführt) bilden.

### Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14

am 6. Oktober 2019 in Bottrop (Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 60, 46236 Bottrop)

**Startberechtigt:** Judokas der Jahrgänge 2006, 2007 und 2008  
**Gewichtsklassen:** U14 weiblich: -38 (Mindestgewicht 32,1 kg), -44, -50, -57, +57 kg (Mindestgewicht 55 kg); U16 männlich: -37 (Mindestgewicht 31,1 kg), -42, -48, -55, +55 kg (Mindestgewicht 53 kg)

### Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 18

am 16. November 2019 in Bottrop (Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 60, 46236 Bottrop)

**Startberechtigt:** Judokas der Jahrgänge 2002, 2003 und 2004  
**Gewichtsklassen:** Frauen U 18: -48 (Mindestgewicht 40,1 kg), -54, -61, -69, +69 kg (Mindestgewicht 67 kg); Männer U 18: -50 (Mindestgewicht 42,1 kg), -58, -67, -77, +77 kg (Mindestgewicht 75 kg)

**Meldungen:** an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, E-Mail: [Joerg.Braeutigam@nwjv.de](mailto:Joerg.Braeutigam@nwjv.de)

**Meldeschluss:** 30.9.2019 (für die U 14) / 11.11.2019 (für die U 18)



# RUHR GAMES 19

Ministerpräsident Armin Laschet gehörte zu den Besuchern der Judo-Wettkämpfe bei den Ruhr Games im Landschaftspark Duisburg-Nord. Marina Zapros und Alessio Murrone umrahmen den hohen Besuch.



NWJV-Jugendbildungsreferent Erik Goertz erläutert Ministerpräsident Armin Laschet die Judo-Werte.

Fotos: Regionalverband Ruhr/Ilkay Karakurt



## „Großes U 15-Finale“: Nordrhein- gegen Westfalen-Cup-Sieger

Im Rahmen der Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer **am 29. September 2019** in Herne findet das „Große Finale“ der Kreisauswahlmannschaften der U 15 zwischen dem Nordrhein-Cup- und Westfalen-Cup-Sieger statt. Hier treffen die Kreise Düsseldorf (Nordrhein) und Recklinghausen (Westfalen) aufeinander. Austragungsort ist die Sporthalle im Sportpark. Kampfbeginn ist für 9:15 Uhr angesetzt.

ISSN 0948-4124	<b>Bestellschein</b>	
<p><b>Der Budoka</b></p> <p>An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg</p>	Bitte schicken Sie den „Budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich/wir bezahle/n für 10 Ausgaben im Jahr 35,00 € / bei Bankeinzug 30,00 € (inkl. Versand). Bezugsjahr ist das Kalenderjahr. Das Abo läuft automatisch weiter, wenn es nicht mindestens sechs Wochen vor Ende des Bezugsjahres schriftlich gekündigt wird. Einzelhefte können zu einem Preis von 4,50 € (inkl. Versand) bezogen werden.	
	Name:	Vorname:
	Straße/Hausnr.:	
	PLZ:	Wohnort:
	E-Mail:	
	Datum/Unterschrift	
	Den „budoka“ bezahle/n ich/wir per Bankeinzug (jährlich) und erteile/n folgendes SEPA-Lastschriftmandat. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem ersten Einzug mit Rechnungslegung mitgeteilt. Ich/wir ermächtige/n den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. (DVB NW), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08ZZZ00000346018) Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom DVB NW auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
	Kontoinhaber:	
	Anschrift des Kontoinhabers:	
	IBAN:	
	BIC:	
	Geldinstitut:	
	Datum/Unterschrift des Kontoinhabers	
<b>Widerrufsrecht:</b> Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen (Poststempel) nach Datum der Bestellung schriftlich beim Dachverband für Budotechniken NW e.V. widerrufen kann/können.		
Datum/Unterschrift		



## Bethel-Athletics: Sportfest mit mehr als 1.000 Sportlern

In Bielefeld fanden die mittlerweile 23. Bethel-Athletics statt, die 1997 mit ca. 300 Athleten erstmalig durchgeführt wurden. In diesem Jahr nahmen über 1.000 Menschen in den Sportarten Leichtathletik, Fußball, Streetball, Boule, Tischtennis, Reiten, Schwimmen, Tanz und in wettbewerbsfreien Angeboten an dem Sportfest teil. Seit fast 20 Jahren gehört auch die Sportart Judo zum festen Programm der Bethel-Athletics.

Zur Eröffnungsfeier wurde das „Olympische Feuer“ wieder von einem Fallschirmteam der Polizei NRW in den Sportpark Bielefeld-Gadderbaum eingeflogen. Die Fallschirmspringer sorgten damit für einen spektakulären Auftakt des großen Sportfestes für Menschen mit Behinderungen. Nach dem Entzünden des Feuers folgte der feierliche Einmarsch der Teilnehmer und Ehrengäste sowie eine großartige Eröffnungsfeier. Auch der zunächst angesagte Regen blieb, zumindest bis zum späten Nachmittag, aus. Damit waren beste Voraussetzungen für eine gute Stimmung bei den Bethel-Athletics gegeben.



Leicht verspätet begannen die Judo-Wettkämpfe. Gekämpft wurde in drei Wettkampfklassen, eingeteilt nach Art und Schwere der Behinderung. In den einzelnen Gruppen trafen drei bis fünf Judokas aufeinander. Mit 76 Teilnehmern aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und den Niederlanden war das Judoturnier in diesem Jahr wieder stärker besetzt, zumal mit Jasmin Siebelitz, Andreas Gramsch und Timo Karmasch drei amtierende ID-Judo-Weltmeister an den Start gingen.

Natürlich beherrschten die drei Weltmeister souverän ihre Gegner und siegten unangefochten. Aber auch viele junge Athleten drängten sich nach vorne und zeigten schon tolles Judo. Nachwuchskämpfern wie Ronny Günter, Sascha Steffenhagen, Ben Musaeus und einigen anderen könnte noch eine erfolgreiche Judokarriere bevorstehen. Beeindruckende Würfe, Wurfkombinationen und Kontertechniken waren keine Seltenheit. Auch die kämpferische Einstellung war imposant: Einige ID-Judokas zeigten einen tollen Ehrgeiz, egal wie aussichtslos der Rückstand zu sein schien. Niemand ließ sich hängen, sondern jeder fightete bis zur letzten Sekunde. Auch die zahlreichen Zuschauer schafften mit ihrem Beifall eine tolle Atmosphäre in der Gadderbaumer Sporthalle. Nach knapp fünf Kampfstunden standen die Sieger der verschiedenen Wettkampfklassen fest.

**Text: Dr. Wolfgang Janko**  
**Fotos: Gabi Gramsch**



# Sieben Tage Judo ...

... jeden Tag sechs bis acht Stunden auf der Matte stehen, mit unbekanntem Herausforderungen, Menschen und Trainingsbedingungen. Das kann für so manchen abschreckend wirken.

Doch als sich 26 Teilnehmer des Trainer C-Kompaktlehrganges in Hennef trafen, hatten alle dasselbe Ziel im Kopf: „Möglichst viel mitnehmen und das, was man nicht brauchen kann, genauso schnell wieder vergessen“, wie Referent Andreas Kleegräfe es am ersten Tag schon der Gruppe mit auf den Weg gab.

Anhand eines anspruchsvollen und äußerst umfangreichen Wochenplans, der flexibel umgestellt wurde, leiteten die hilfsbereiten Referenten Andreas, Frank-Michael Günther und Benny Behrla eine höchst „dankbare“ Gruppe. Denn anstelle eines Trainingslagers hatte der einwöchige Lehrgang mehr das Flair eines freundschaftlichen, wenn auch zugegebenermaßen sehr sportlichen Aktiv-Urlaubes. So wurde neben Judo-Praxis und Theorie, begeistert das erfrischende Freibad, die muskelentspannende Sauna und der Gemeinschaftsraum zum geselligen Kartenspiel aufgesucht. Bewegungstalente wurden beim Turmspringen bewundert, so manches Randori ins Wasser ver-



Trainer C-Kompaktlehrgang in Hennef

legt und Ernährungsberatung am Mittagstisch diskutiert (welche Alternativen gibt es zu zwei Teller Nudeln).

Insgesamt wussten sich die zumeist jugendlichen Teilnehmer neben den schon erwachsenen den drei Prüfungselemente, bestehend aus Lehrprobe, schriftlicher Theorie- und praktischer Technikprüfung, überzeugend zu stellen: Daher wurde das erfolgreiche Bestehen aller Athleten dank der guten Vorbereitung der Referenten mit großem Beifall gefeiert.

Anne Stollenwerk/Heidi Theis

## Richtige Judotrainer denken sich: „Zwölf Stunden am Tag rund um Judo müssen es schon sein!“

Für 22 angehende Trainer und motivierte Judokas ging es ins Schloss Oberwerries in Hamm, um die Trainer C-Kompaktausbildung zu absolvieren. Sieben Tage verbrachten die Judokas und die Referenten Klaus Büchter, Jennifer Goldschmidt und Daniel Lachmann auf der Tatami sowie im Seminarraum, um sowohl in der Praxis als auch in der Theorie bestens auf die verschiedenen Herausforderungen im Traineralltag - und natürlich auf die Abschlussprüfungen - vorbereitet zu werden.

Was haben wir gelernt? Wahrscheinlich zu viel! Am Ende des Lehrgangs haben wir die Inhalte so verinnerlicht, dass wir alles nur noch durch die Judotraininglinse gesehen haben (...) also versuchen wir einen Roten Faden zu finden und die sechs Tage kurz beispielhaft im Zeichen des KAR, des Koordinations-Anforderungsreglers, der hier etwas zweckentfremdet wird, zu differenzieren.

Starten wir mit dem Organisationsdruck: Nachdem am Montagmorgen alle Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein angereist sind, ging es auch direkt los (...). Nach den ersten anstrengenden Trainingseinheiten im Stand und im Boden wurden den Teilnehmern nicht nur wichtige methodische Heranführungen an das Techniktraining vermittelt, die Teilnehmer haben es vor allem auch geschafft sich kennenzulernen und sich als Gruppe zu finden. Wichtig: Platzwechsel!

Präzisionsdruck: Nachdem die Gruppe am Montag eine sehr gute sportliche Leistung erbracht hat, ging es am Dienstag darum, die zuvor gelegten Grundlagen mit sportwissenschaftlichem und anatomischem Wissen weiter zu untermauern sowie sportlich die zuvor eingeführten Techniken wieder aufzugreifen, zu präzisieren und mit verschiedenen Methoden zu vermitteln. Ganz wichtig: Präziser Platzwechsel!



Situationsdruck: Neben der körperlich sehr anstrengenden „Propellerstunde“ stand der Mittwoch ganz im Zeichen des Kindes. Neben wichtigen theoretischen Grundlagen in der Entwicklung und im Training der Kleinen wurde dies vor allem in den Lehrproben deutlich (...).

Komplexitätsdruck: Obwohl den Teilnehmern drei Tage endloses Input in den Knochen steckte, haben sich alle trotz der üblichen Müdigkeit der Halbzeit am Donnerstag wacker geschlagen und anstatt sich auszuruhen, auf mehrere Sachen gleichzeitig konzentriert (...).

Belastungsdruck: Ein Großteil des Freitags verlief sehr ruhig (...). Warum war der Freitag also belastend? (...) Die Zeit für den Zirkel war gekommen! Drei Runden, 15 Übungen pro Runde, 30 Sekunden pro Übung, 30 Sekunden Pause. Eine Aufgabe, die alle mit Bravour bestanden haben (...).

Zeitdruck: Der letzte reguläre Ausbildungstag war am Samstag. Der Zeitdruck war also im wahrsten Sinne des Wortes spürbar: Die letzten theoretischen/biomechanischen/organisatorischen Prinzipien wurden vermittelt, die letzten Trainingseinheiten haben stattgefunden und wurden zur gemeinsamen Analyse aufgezeichnet (...) und, da wir uns alle auch mochten, wollten wir ein wenig unserer Zeit auch als Gruppe verbringen. Tja, wo ist die Zeit hin? Der Sonntag: Alle Teilnehmer haben sich richtig ins Zeug gelegt und die theoretischen und die praktischen Prüfungen bestanden. Wir werden aus diesen sieben Tagen jeder sehr viel mitnehmen, sowohl was den Blick auf die Grundlagen betrifft als auch den Aufbau eines roten Fadens in unseren eigenen Trainingsstunden. Zusätzlich haben wir unser eigenes Technikrepertoire und die Verknüpfung innerhalb dessen ausbauen können und nehmen so für unser eigenes Judo viel mit.

An dieser Stelle sei noch ein „Druck“ erwähnt, der auch in der Praxis wichtig war: der Essensdruck! (...) mit Frühstück, Mittag, Kaffee und Kuchen sowie Abendbrot wurden wir mehrfach am Tag gut versorgt, so dass man sich im idyllischen Schloss Oberwerries in dieser schönen Sommerwoche pudelwohl gefühlt hat. Gepaart mit neuen Bekanntschaften, denen wir hoffentlich auf unserem weiteren Judoweg wieder begegnen werden, und um viele Erfahrungen, Techniken und Lehrinhalte reicher, war die Trainer C-Kompaktwoche ein gelungener Abschluss der Sommerferien 2019.

Jana Frey

(Aus redaktionellen Gründen musste der komplette Bericht etwas gekürzt werden. Auf Wunsch kann der vollständige Beitrag bei [angela.andree@nwjv.de](mailto:angela.andree@nwjv.de) angefordert werden.)



## Ju-no-Kata intensiv

Der Ju-no-Kata-Lehrgang in Beckum fand auch in diesem Jahr trotz Ferienzeit großen Zuspruch. Die mehrfachen Welt- und Europameister Ulla Loosen und Wolfgang Dax-Romswinkel hatten - wie schon 2018 - zu diesem Kompaktlehrgang geladen. Die Ausrichtung vor Ort lag bei Heinz Aschhoff erneut in guten Händen.

An beiden Tagen waren 24 Teilnehmer auf der Matte - die Hälfte davon kam nicht aus NRW, ein Paar war sogar aus der Schweiz ange-reist. Neueinsteiger, Fortgeschrittene und Wettkampfteilnehmer waren gleichermaßen vertreten und wurden je nach Bedarf individuell „versorgt“ oder halfen sich auch gegenseitig.

Am Anfang der vier Praxiseinheiten à drei Stunden stand ein Vortrag mit Präsentation, der allerlei Wissenswertes zur Ju-no-Kata, deren Entstehungsgeschichte, Entwicklung und Status innerhalb der Kodokan-Kata lieferte. In den folgenden Stunden wurden sämtliche Aktionen der Ju-no-Kata in ihrer ganzen Komplexität demonstriert,



in Einzelphasen zerlegt, erklärt und geübt; jedes Paar erfuhr die passende Unterstützung - je nach Ausbildungsstand und Zielsetzung. Ergänzend gab es noch allgemeine Hinweise zu den Themen Stehen, Gehen, Drehen, zentrierte Körperhaltung, Bewegungssteuerung sowie Bezüge zu anderen Kata und der Verbindung zwischen Kata und Randori. Vieles, was gutes Judo ausmacht, lässt sich mit Hilfe von Kata schulen und macht deren Inhalt zur Methode.

Vermutlich findet auch im nächsten Jahr wieder ein solches Kompaktwochenende zur Ju-no-Kata statt. Nachfragen aus dem Teilnehmerkreis gibt es bereits - und der Ausrichter hat ebenfalls Bereitschaft signalisiert, auch im nächsten Jahr Halle und mehr zur Verfügung zu stellen.

Ulla Loosen

## Dan-Prüfung in Düsseldorf auf vier Matten

„Über den großen Andrang waren wir etwas überrascht“, begrüßte NWDK-Prüfungsreferent Wolfgang Thies die Anwesenden bei der Dan-Prüfung in Düsseldorf. Nicht für alle ging der Tag erfolgreich aus. Zur letzten Dan-Prüfung vor den Sommerferien hatten sich 33 Judokas angemeldet und wollten den nächsthöheren Dan-Grad erreichen. So wurden die Dan-Anwärter auf vier Matten geprüft.

Der sommerlichen Wärme zum Trotz mussten die Dan-Aspiranten ihre Bestleistung abrufen, was allerdings nicht jedem gelingen wollte. Gerade bei der Kata ist höchste Konzentration gefragt. Leider konnte nicht jeder die entsprechende Leistung abrufen. Die Prüfer sahen viel Licht und Schatten und so mussten zwei Teilnehmer schon nach dem ersten Prüfungsfach die Segel streichen. Für die anderen ging es mit dem Stand- und Bodenprogramm bzw. mit der Theorie weiter. Hier

reichte bei fünf weiteren Prüflingen das Gezeigte nicht zum Bestehen. Die restlichen 26 Dan-Anwärter freuten sich schließlich über die lang ersehnte frohe Botschaft der Prüfer, dass sie bestanden hatten:

**zum 1. Dan:** Thomas Gillessen, Adrian Hinrichs, Frauke Richter, Clemens Odendahl, Lukas Schwamborn, Simeon Döring, Daniela Göbel, Marvin Kluth, Markus Müller, Jan Claas Schipper, Jan-Ole Haake, Nathalie Kulartz, Frank Molitor, Andreas Werner, Felix Winkel, Jan-Niklas Heming, Peter Kohnke, Reinhard David, Alexa Kala, Kyra Najdowski, Dustin Rösenberg und Mila Heindold;

**zum 2. Dan:** Erik Zimmermann und Ilia Valov;

**zum 5. Dan:** Claus-Peter Cremer und Peter Krause.

Die Prüfer: Karl-Heinz Bartsch, Wilfried Marx, Karsten Labahn, Dieter Münnekhoff, Andrea Haarmann, Jennifer Goldschmidt, Friedhelm Iske, Jörn Sinsilewski, Godula Thiemann, Ibrahim El Abdouni, Sebastian Frey und Sebastian Bergmann.

Silke Schramm



# 7 GRÜNDE WARUM JEDER MAL IN DER SOMMERSCHULE GEWESEN SEIN SOLLTE

## 1 Weltklasse Referenten

Auch dieses Jahr besuchten uns wieder klasse Referenten. Unter anderem waren Szaundra Diedrich, Hamsat Isaev und viele mehr da. Zu aller Überraschung kam auch noch WM-Teilnehmer Dominic Ressel um etwas Sommerschul-Spirit zu tanken.

Vielen Dank an die Referenten: Szaundra Diedrich, Jan Tefett, Hamsat Isaev, Dominic Ressel, Nadja Bazynski, Maike Ziech, Benny Behrla, Eiddi Matijass, Robin Gutsche



## 2 Mega-Woman und Iron-Man

20 Bahnen Schwimmen, 20 Runden laufen und 20 Mal Bergsteigen! Das ist der Mega Woman bzw. Iron Man. Hier zeigt sich, wer über sich hinauswachsen kann. Dieses Jahr heißen die Gewinner Justin Kappes von DJK Eintracht Borbeck und Judith Erpelding vom Velberter JC.

### Iron-Man Sieger der letzten Jahre

2019: Justin Kappes (DJK Eintracht Borbeck)  
2018: Lennart Auschner (VfL Hüls)  
2016: X  
2015: Bjarne Tempel (Judoka Rauxel)  
2014: Felix Beckmann (JC 66 Bottrop)  
2013: Jonathan Blümel (JC Kodokan Westhoven)

### Mega-Woman-Siegerinnen der letzte Jahre

2019: Judith Erpelding (Velberter JC)  
2018: Chiara Heisel, PSV Duisburg  
2016 X  
2015: Nora Bannenberg (JC Langenfeld)  
2014: Jasmin Floßdorf (TV Fliesen 1912)  
2013: Nora Bannenberg (JC Langenfeld)



## 3 Tolles Betreuer-Team

Dieses Jahr wurden wir unterstützt von vielen wahnsinnig tollen und netten Betreuern, die sich um alle Sorgen, Nöte und Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gekümmert haben. Natürlich ging es auch beim Judo-Soccer-Spiel gegen die Kinder heiß her. Am Ende des Spiels konnte Mannschafts-Captain Robin Gutsche einen 5:1-Sieg für die Betreuer holen.



**4 Neben der Matte.**  
Vor allem beim Früh- und Abendsport wurde sich auch mal fleißig neben der Matte bewegt. Egal ob Rugby, Schwimmen oder Beachvolleyball. Die Sportmöglichkeiten waren vielfältig.



**5 Mal wieder Rekordjagd in der Sommerschule.**  
Seit 2017 gehen die Teilnehmer auf Rekorde-Jagd. Auch dieses Jahr wurden wieder einige neue Rekorde aufgestellt und alte Rekorde gebrochen. Unter anderem konnte Jens Lecloux 5 Rückwärts-Salti am Stück zum Besten geben.

**Neue Sommerschul-Rekorde 2019:**

- 1.318 Situps am Stück: Simon Babenerde (Schloss Neuhaus)
- 26 Meter Handstandlauf: Helen Habib (JC 66 Bottrop)
- 21 Meter Handstandlauf: Martin Boliassyi (PSV Bochum)
- 11 Flick-Flacks am Stück: Helen Habib (JC 66 Bottrop)
- 10 Flick-Flacks am Stück: Justin Kappes (Jülicher JC)
- 49 Kopfstand-Überschläge: Kjell Kämmers (SUA Witten)
- 15 Meter Standwaage hüpfen: Nicolas Kutscher (JC 66 Bottrop)
- 6,50 Meter Dreisprung: Lea Reinecke (JC Holzwickede und Mathilda Niemeyer ( 1. JJJC Hattingen)
- 5:20 Minuten 2kg Medizinball halten: Mathilda Niemeyer (1. JJJC Hattingen)
- 02:21 Minuten an der Stange hängen: Jana Iwanek (JC 66 Bottrop)
- 05:02 Minuten an der Stange hängen: Ahmad Alerksosi (1. JC Mönchengladbach)

**6 Tanzabend, Disko und Bachelorette.**  
Am letzten Abend findet traditionell der Tanzkurs in der Aula statt. Zusammen mit Björn und Sarah hieß es für die Judoka: Mit dem Partner im Takt bewegen, ohne ausversehen Ippon zu werfen. Highlight war noch eine selbstorganisierte Bachelorette-Show, bei der Mrs. Sommerschule ihren Mr. Sommerschule gefunden hat.



Ohne unsere ganzen Betreuer und Helfer, wäre so eine tolle Sommerschule nicht möglich gewesen. Vielen Dank an: Robin Gutsche, Nora Bannenberg, Daniel Skakavac, Irina Arends, Alina Fiedler, Jens Malewany, Jan Tefett.

Nach der Sommerschule ist vor der Sommerschule. Die nächste Sommerschule wird wieder ein Olympia-Spezial und findet vom 26.-31. Juli 2020 statt. Seid ihr dabei?

**7** Weil die Menschen im NWJV einfach die Besten sind. Mal wieder hat sich gezeigt, wie freundlich, hilfsbereit und höflich alle Teilnehmer, vor allem untereinander waren. Es sind viele neue Freundschaften entstanden und es wurde sich immer wieder untereinander motiviert und angespornt. Der NWJV-Schrei am Ende sorgte auch bei vielen für einen Gänsehaut-Moment.



32. NWJV-SOM  
20  
#SMM



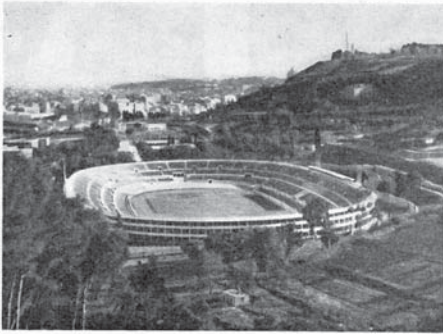




MMERSCHULE  
019  
RSCHL

### Olympiade 1960 in Rom

Judo auf der Olympiade ein Fernziel



Das Olympia-Stadion in Rom in herrlicher Lage

Wie schön, wenn eines Tages auch Judo in die Sportgattungen eingebaut werden könnte. Ein Zukunftsziel, das vielleicht doch in Erfüllung gehen kann.

Wenn dann und wann eine kleine

Notiz über die „Völkerschau der Jugend“ auch in der Judozeitung erscheint, so ist dies gerechtfertigt. Der Judosportler darf ruhig auch etwas wissen um die großen und größten Sportgeschehen.

Bei sportlichen Kämpfen

## Erster Grundsatz: Fairness

Wer guten Judo-Kämpfern zusieht, muss den Eindruck bekommen, dass hier der sportliche Grundsatz von Fairness an erster Stelle steht. So ist ein Judo-Kampf ein hoher ästhetischer Genuss für die Zuschauer und für die Kämpfer ein ehrliches Messen der körperlichen Fähigkeiten und geistigen Überlegenheit.

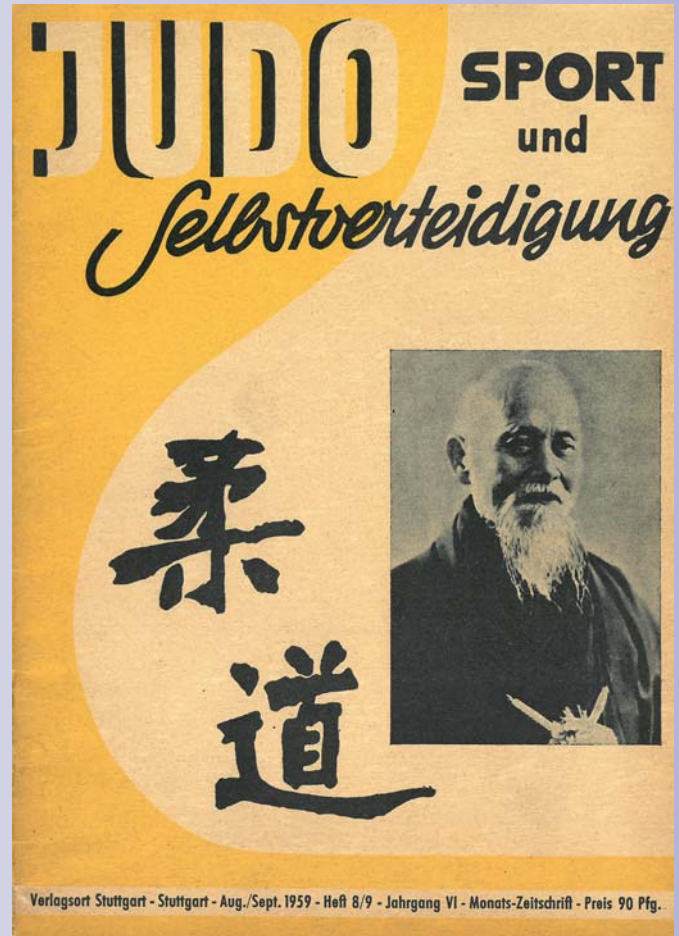
Wenn sich die Kämpfer auf der Matte bewegen, so ist das ein prachtvolles Spiel der männlichen Kräfte. Man weiß nicht, soll man die behende Beintätigkeit, die kraftvolle Mitarbeit des Hüftgelenks - als Ausgangspunkt jeder totalen Bewegung - die aufrechte Haltung, den kräftigen Rumpf mit seiner elastischen Wirbelsäule oder den umsichtigen, zielbewussten Blick mehr bewundern. Was man sich an körperlichen Fähigkeiten erdenken kann: vom feinsten Gleichgewichtssinn bis zum kraftvollen Wurf, von der ruhigen, ausgeglichenen Bewegung bis zum blitzschnellen Ansetzen eines Wurfes und Hebels; Kraft und Gewandtheit, alles wird entwickelt.

Und in demselben Maße werden die geistigen Kräfte geschult, so vor allem die Reaktionsfähigkeit, schnelle Entschlusskraft, die Willensstärke zum zähen Durchhalten und stete Bereitschaft.

### Trainingsregeln

Es ist zu empfehlen, die folgenden Vorschriften einzuhalten:

1. Keine Übungen bei vollem Magen. Nach dem Essen 1½–2 Stunden warten bis zum Übungsbeginn.
2. Vor Übungsbeginn Toilette benützen.
3. Finger- und Fußnägel sind kurz zu beschneiden.
4. Hände und Füße, Finger- und Fußnägel sind vor jeder Übung sorgfältig zu reinigen.
5. Während oder kurz nach dem Training soll kein heißes Wasser getrunken werden.
6. Während der Übungen ist durch die Nase zu atmen.
7. Um Verletzungen zu vermeiden sind Fingerringe, Armbanduhr und Gürtel mit Schnalle abzulegen.
8. Und bitte immer gut gepflegt und gut rasiert.



Im Sinne seines Schöpfers (Kano) treffen sich die Partner und Gegner in „friedlicher Absicht“. Das heißt, man soll den Gegner besiegen, aber ihm dabei nicht schaden. Denn ein zugefügter Schaden löst Hass, Vergeltungssucht und Rache aus. Die Mittel des Kampfes sind also human und sportlich. Die Gegner sind stets dicht aneinander, und die Möglichkeiten, die sportlichen Grundsätze zu übertreten, sind besonders groß. Um so mehr verlangt Judo echte Ritterlichkeit.“

„Judo-Mann“ zu sein und als solcher angesprochen zu werden, ist eine Ehre. Man erblickt in ihm einen Sportsmann (gentleman like) von starkem Willen und Charakter, der nie den obersten Grundsatz vergisst: „Behandle deinen Feind als Freund“.

**Glucker**

## Deutsche Einzelmeisterschaften 1959 in Duisburg

Die Sportfreunde Hamborn 07 richteten Anfang Oktober 1959 in der Mehrzweckhalle im Stadtbad Hamborn die Deutschen Einzelmeisterschaften aus. Am ersten Wettkampftag wurden die Vorkämpfe ausgetragen. Die letzten Acht jeder Gewichtsklasse qualifizierten sich für die Endkämpfe. Der zweite Tag begann um 9:30 Uhr mit einer Stadtbesichtigung und einer Hafenrundfahrt. Am Nachmittag fanden zwischen 15:00 und 18:00 Uhr die Endkämpfe und Siegerehrungen statt. Die Kampfzeit der Vorkämpfe betrug fünf Minuten, die Endkämpfe dauerten zehn Minuten. Das Startgeld betrug 4,00 DM. Die Deutschen Meister 1959: Federgewicht: Gostomski (Judoklub Gelsenkirchen); Leichtgewicht: Leise (SWW Hamborn); Weltgewicht: Schießleder (SWW Hamborn); Mittelgewicht: Goor (Aachener JC); Halbschwergewicht: Alpers (Post SV Hamburg); Schwergewicht: Eck (1. DJC Frankfurt/Main).

(aus: Judo - Sport und Selbstverteidigung, August/September/Oktober 1959)

## Überzüge und enges Bankdrücken (Pullover and Press)



Die Langhantel aus der Position mit gestreckten Armen zur Brust herunterlassen. Dabei die Ellenbogen nah am Oberkörper halten und die Stange bis zur unteren Brust herunterlassen.

10-15 Wiederholungen bei 4-5 Sätzen sollten bei dieser Übung reichen.



Hier gibt es den Videoclip zu dieser Folge:



Mit gebeugten Ellenbogen die Langhantel langsam soweit wie möglich über und hinter den Kopf absenken und gleichzeitig tief einatmen. Beim Zurückführen zur Brust ausatmen und aus dieser Position das Gewicht wieder gerade nach oben drücken. Die Abfolge entspricht einer Wiederholung.

Bei dieser Kombinationsübung werden die Rückenmuskulatur, die Brustmuskulatur und besonders die Trizepsmuskulatur ausreichend belastet.

Autoren: Dirk Mähler und Marcus Temming  
Fotos/Video: Paul Klenner

# Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“

**Mit einem einzigartigen Förderprogramm unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen die Sportvereine und Sportverbände im Land.**



Zur Behebung des massiven Modernisierungs- und Sanierungsstaus bei Sportstätten stehen mit dem Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ bis zum Jahr 2022 insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung. Hiervon können Sportvereine und -verbände in einem noch nie da gewesenen Ausmaß profitieren. Die „Moderne Sportstätte 2022“ zielt konkret auf die Modernisierung und Sanierung von Sportstätten, die sich im Eigentum von Sportvereinen oder -verbänden befinden, gepachtet oder langfristig gemietet sind („Dach und Fach“).

## **Gefördert werden können:**

1. Modernisierung, Instandsetzung, Sanierung, Ausstattung, Erweiterung und Umbau von Sportstätten und Sportanlagen unter besonderer Berücksichtigung einer energetischen Ertüchtigung, notwendiger baulicher Sicherheitsmaßnahmen, Geschlechtergerechtigkeit, der digitalen Modernisierung und der Herstellung von Barrierefreiheit (-armut).
2. Ersatzneubau, wenn dies im Vergleich mit einer Bestandsanierung die wirtschaftlichere Variante ist.
3. Begleitende, sportfachlich notwendige Infrastruktur wie zum Beispiel Unterkünfte, Verpflegungseinrichtungen, Schulungs- und Aufenthaltsräume, Geschäftsstellen sowie Zuschauer Einrichtungen.

Antragsberechtigt sind Sportvereine und Sportverbände, die Eigentümer einer Sportstätte sind oder als wirtschaftlicher Träger diese gemietet oder gepachtet haben und ein langfristiges (mindestens zehn Jahre) Nutzungsrecht an der Sportstätte haben. Hierzu gilt es frühzeitig entsprechende Verträge zu sichten und das Investitionsvolumen zu beziffern.

## **Weitere Informationen auf der Homepage der Staatskanzlei:**

<https://www.land.nrw/de/moderne-sportstaette-2022-so-funktioniert-das-neue-foerderprogramm>

## **Zudem informiert der Landessportbund ab dem 15.09.2019 auf zehn regionalen Info-Veranstaltungen zum Förderprogramm:**

<https://www.lsb.nrw/unsere-themen/sportraeume-umwelt/info-veranstaltungen-moderne-sportstaette-2022/>

## **Empfehlung:**

Da die Freischaltung des Moduls „Moderne Sportstätte 2022“ auf dem Förderportal des Landessportbundes zum 1.10.2019 erfolgen soll, bietet es sich an frühzeitig mit dem örtlichen Stadtsportbund (SSB), Gemeindegemeinschaft (GSV) oder Stadtsportverband (SSV) in Kontakt zu treten. Sollte kein GSV oder SSV existieren, obliegt den Kreissportbünden (KSB) eine koordinierende und ggf. unterstützende Rolle.

## **Bei Rückfragen:**

Angela Andree, E-Mail: [angela.andree@budo-nrw.de](mailto:angela.andree@budo-nrw.de) oder  
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.

Quellen: Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und Landessportbund NRW  
Foto: JC Welver

## Infopapier „Steuern und Buchführung im Sportverein“

Spätestens bei der Jahreshauptversammlung wollen die Mitglieder über die finanzielle Lage des Vereins informiert werden. Damit das Finanzamt prüfen kann, ob Steuer- und Abgabepflichten bestehen, muss der Verein auch die Finanzverwaltung über die Einnahmen und Ausgaben informieren. Im neu aufbereiteten Papier informiert der Landessportbund NW grundlegend, was der geschäftsführende Vorstand und insbesondere der Schatzmeister über Steuern, Buchführung und Jahresabschluss des Vereins kennen sollte.

### **Download:**

[https://www.vibss.de/fileadmin/Medienablage/Steuern/Buchfuehrung/2019-06-24\\_Steuern\\_und\\_Buchfuehrung\\_im\\_Sportverein.pdf](https://www.vibss.de/fileadmin/Medienablage/Steuern/Buchfuehrung/2019-06-24_Steuern_und_Buchfuehrung_im_Sportverein.pdf)

## IMPRESSUM

„der budoka“ - Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

47. Jahrgang 2019

### **Herausgeber, Verlag, Redaktion, Anzeigen- und Aboverwaltung:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: [info@budo-nrw.de](mailto:info@budo-nrw.de)  
[www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)

### **Redaktionsleitung:** Erik Gruhn (verantwortlich)

E-Mail: [Gruhn@budo-nrw.de](mailto:Gruhn@budo-nrw.de)

### **Redaktionsschluss:** der 1. des Vormonats

ISSN 0948-4124

### **Druck:**

SET POINT Schiff & Kamp GmbH  
Moerser Str. 70  
47475 Kamp-Lintfort

### **Anzeigenpreise:** Preisliste Nr. 6 vom 31.8.2017

### **Erscheinungsweise:** monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

### **Lieferbedingungen:**

Jahresabonnement 35,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 30,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 4,50 €

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

### **Urheberrechtlicher Hinweis:**

Das Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in Datensystemen.



# Besuch in Korea ist immer ein Erlebnis

Interview mit Marcus Frenkel aus Bönen, Weltmeister 2017

**Marcus, Du konntest bei den World Games 2017 in Korea in der Königsklasse Hoshinsul der Dan-Träger die Goldmedaille erringen. Was hat Dich motiviert an den World Games in Korea teilzunehmen?**

Die Entscheidung zur Teilnahme hatte ich recht kurzfristig getroffen, da ich in der Zeit vor der Meisterschaft viel mit meiner Promotion beschäftigt war. Nach deren erfolgreichem Abschluss entschied ich mich dann doch relativ spontan zur Teilnahme, auch, weil ich Korea immer gern besuche.

**Wie seid ihr als Teilnehmer aus Deutschland in Korea aufgenommen worden?**

Wie bei jedem meiner Besuche in Korea typisch koreanisch – mit offenen Armen. Von koreanischer Seite aus wurde viel und gut organisiert, so dass wir viel vom Land und der Gastfreundlichkeit erleben konnten.

**Hast Du mit einem so hohen Titelgewinn gerechnet?**

Überhaupt nicht. Ich bin vor allem nach Korea geflogen, um das Land zu besuchen – die Teilnahme an der Meisterschaft war eher ein Bonus am Rande. Außerdem bin ich davon ausgegangen, dass die Hapkido in Heimatland des Hapkido sowieso unschlagbar sind.

**Wer waren deine stärksten Konkurrenten?**

Das kann ich gar nicht so direkt sagen, da viele gute Sportler teilgenommen haben. Die stärksten Konkurrenten waren die Spanier und natürlich meine Teamkollegen aus Deutschland, davon insbesondere mein Trainingspartner und Fallopfers Martin Rudack. Die Teilnehmer auf den vorderen Plätzen waren alle sehr gut – den entscheidenden Ausschlag hat am Ende vielleicht mein eingesprungener Armhebel gegeben, mit dem ich meine Vorführung abgeschlossen habe.

**Wie bist Du von deinen Landsleuten nach der Rückkehr empfangen worden?**

Nach der Rückkehr gab es viele Glückwünsche von allen Seiten, teilweise noch Wochen später. Das war schon ein schönes Gefühl.

*„Ich bin davon ausgegangen, dass Hapkido in Heimatland des Hapkido unschlagbar sind“*



Marcus mit seiner Weltmeister-Demonstration

**Möchtest Du noch einmal an den World Games teilnehmen?**

Das kann ich jetzt noch nicht sagen, das wird die Zeit zeigen. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird das jedoch nicht mein letzter Besuch in Korea gewesen sein, da ich immer wieder gern in das Land reise.

**Was sind Deine nächsten sportlichen Pläne für die kommende Zeit?**

Da gibt es einiges. So steht hoffentlich demnächst die Prüfung zum 3. Dan an, für die viel trainiert werden möchte. Daneben habe ich in Dortmund eine neue Hapkido-Gruppe gegründet, die – obschon sie bereits viele regelmäßige Teilnehmer hat – noch weiter aufgebaut werden möchte.

**Kannst Du den Aktiven unseres Verbandes einen Rat für die anstehenden World Games 2019 geben?**

Wer die Zeit und das Geld dafür hat, sollte auf jeden Fall teilnehmen. Ein Besuch in Korea ist immer ein Erlebnis und die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft etwas, von dem man noch lange danach erzählen kann. Insbesondere in der Kategorie Selbstverteidigung haben wir mit unserem Hapkido gute Chancen auf einen Sieg, das haben die letzten beiden Meisterschaften gezeigt. Auch im Kampf lohnt sich die Teilnahme und natürlich in der Formen-Kategorie.

Das Interview mit Marcus Frenkel führte Detlef Klos.  
Fotos: Tae-Young Choi



Die Siegerehrung



# Jiu Jitsu: Jung und draußen



Wenn es warm und sonnig wird, zieht es den Nachwuchs des DJJB nach draußen. Im Juni machten die Jugendlichen von zwölf bis 17 Jahren den Anfang mit dem diesjährigen Jugend-Outdoor-Lehrgang. Im September haben dann die Kinder bis 12 Jahre die Möglichkeit Jiu Jitsu unter freiem Himmel kennenzulernen.

Die Konzeption dieses Jugend-Outdoor-Lehrgangs verfolgte neben dem Perspektivwechsel von „drinnen“ (im Dojo) nach „draußen“ (in der freien Natur) auch das Ziel, das Gemeinschaftsgefühl auf der „Matte der anderen Art“ zu stärken, denn beim Training gibt es kein soziales „Draußen“! André Rasche (4. Dan Jiu Jitsu) und Christian Weber (3. Dan Jiu Jitsu) legten bei dem Outdoor-Lehrgang insbesondere Wert darauf, dass die Jugendlichen mit allen Sinnen erfahren, dass sich viele Techniken in der Alltagsanwendung anders anfühlen



Schulhof als Fitnessgelegenheit



und teilweise leicht angepasst werden müssen. Straßenkleidung, Schuhe, eine fehlende Gi Jacke, Treppen, Wände, und vieles mehr zwingen zum Umdenken.

Das bekamen die Teilnehmer bereits beim Aufwärmtraining zu spüren. Für das kurze Programm wurde der hiesige Schulhof genutzt. Danach ging es mit einigen Aufgaben, die nur in der Gruppe zu meistern waren, in einen angrenzenden Park. Angekommen in der grünen Lunge Mülheims, folgte die Fallübung. Wichtigste Erkenntnis hier: Wer nicht rund rollt, bekommt selbst auf der Wiese blaue (und grüne) Flecken. Nach dem Warm-Rollen übten sich alle jungen Jiu-Jitsukas in einigen Trainingsvarianten der Grundtechniken. Hier galt es zu erfahren, wie Blocktechniken, Schläge und insbesondere Tritte ausgeführt werden, wenn man Jeans, T-Shirt und feste Schuhe trägt. Mit dieser Erfahrung ging es weiter zu einer Auswahl von Körper- und Distanztechniken, die auch zwischen Bäumen geübt wurden. Dabei tauschten die Teilnehmer der einzelnen Vereine immer wieder die Partner, so dass sich zwischen den Vereinen ein sinnvoller Austausch entwickelte und sportliche Freundschaften geschlossen und weiter gepflegt werden können.

Alle Teilnehmer haben sich nicht nur mit Neugier auf das neue Konzept eingelassen, sondern haben sich mit viel Engagement und Fleiß beteiligt. Ein gelungener Lehrgang: *Jung und draußen*.

Text: Christian Weber / Fotos: André Rasche

# Dan-Lehrgang mit Gerhard Dressler in Hohenlimburg

Die Lehrgangsteilnehmer trafen sich in der vereinseigenen Halle in Hagen beim TV Hohenlimburg, um ein Thema zu bearbeiten, welches nicht so häufig intensive Beachtung findet: „Techniken an der Wand in verschiedenen Situationen.“ Gerhard Dressler (6. Dan Jiu Jitsu) und sein Team hatten sich intensiv auf dieses Thema vorbereitet. Sie konnten den Teilnehmern vermitteln, dass das Thema weitaus umfangreicher ist als spontan angenommen. Das sehr kreative Aufwärmtraining forderte die Teilnehmer nicht nur konditionell, sondern auch motorisch. Die verschiedenen weichen Bewegungsformen sollten einen guten Start für den Lehrgang bilden.

Im ersten Teil wurden einige vorgegebene Techniken an der Wand geübt, natürlich mehrfach und mit verschiedenen Partnern, wobei wichtige Fragen aufgeworfen wurden: „Ist eine Wand nur eine Wand? Was ist mit einer Ecke? Können Wand und Ecke für mich auch hilfreich sein? Kann ich sie für mich und meine Abwehrtechniken positiv nutzen?“ Diese und viele weitere Fragen wurden erörtert.

Im zweiten Teil kam das Know-how von mehreren hundert Jahren Erfahrung im Jiu Jitsu, das die Lehrgangsteilnehmer mitbrachten, kreativ zum Tragen. Gruppenarbeit war angesagt, intensiver Austausch und Erarbeitung von Konzepten standen auf dem Programm. Jede Gruppe musste den anderen Gruppen ihre Ergebnisse vorstellen. Nach der Vorstellung war nun den meisten Teilnehmern klar, wie komplex das Thema ist und dass es nicht nur um das Abarbeiten einer Handvoll von Techniken geht.



An die Wand führen



Wand nutzen

Am Ende des Lehrgangs wurden alle Aspekte und Techniken erfolgreich und intensiv wiederholt. Fazit: Wer die Wand richtig für sich und die eigenen Abwehrtechniken zu nutzen weiß, steht nicht „mit dem Rücken an der Wand“, sondern hat buchstäblich „die Wand im Rücken“ und kann diesen beengten Raum wirkungsvoll für die Entfaltung der eigenen Abwehrtechniken nutzen. Es hat allen viel Spaß gemacht, und wir freuen uns auf einen weiteren interessanten Lehrgang mit Gerhard Dressler.

Text: Robert Zink / Fotos: Sven Ruhmann



Wand als Hilfe



Raum in der Ecke nutzen



Waffenabwehr an der Wand



## Kyu- und Mon-Prüfungen in Essen

Im Dojo des TVG Steele fanden Kyu- und Mon-Prüfungen statt, und das Wetter hätte nicht besser sein können für die Prüflinge und Prüfer. Im oberen Teil der Doppelstockhalle wurden die neun Kyu-Prüfungen - viermal Gelbgurt, dreimal Orangegurt, einmal Grüngurt und einmal Braungurt 2. Streifen - von Sven Harder (1. Dan Jiu Jitsu) und Stefan Brandt (3. Dan Jiu Jitsu) abgenommen. Im unteren Teil der Halle wurden die 13 Mon-Prüflinge - viermal Weißgelbgurt, fünfmal Gelbgurt, einmal Weißorangegurt, zweimal Orangegurt und einmal Weißgrüngurt - von Andreas Dolny (2. Dan Jiu Jitsu) und Sabine Kloß (2. Dan Jiu Jitsu) auf Herz und Nieren geprüft.

Schon beim Eintritt in die Halle kannte die Anspannung der Prüflinge naturgemäß keine Grenzen. Doch nach der Verbeugung musste die Anspannung weichen, denn die Prüflinge mussten sich selbst bei dem perfekten Wetter für die Prüfungen aufwärmen und vorbereiten. Zur weiteren Entspannung und Auflockerung trug die gemeinsam vorgeführte Fallschule bei. Nun wurden die einzelnen Prüfungen unter

den wachsamen Augen der Prüfer durchgeführt. Bei den Prüfungen saßen als Beisitzer zudem Matthias König (1. Dan Jiu Jitsu) und Lars Thiele (1. Dan Jiu Jitsu), die sich auf zukünftige Prüfertätigkeiten im Verein vorbereiten und viele Notizen machten. Nach den Prüfungen packten sie die Gelegenheit beim Schopf und löchernten die Prüfer mit Fragen, denn reale Prüfungserfahrungen sind in keinem Lehrbuch zu bekommen.

Nun stieg die Anspannung der Prüflinge immer weiter, da natürlich alle wissen wollten, ob sie bestanden hatten. Um es kurz zu fassen: Alle Prüflinge haben erfolgreich bestanden. Somit war es in der Tat ein folgenreicher Tag für die Prüflinge, denn die Gürtelfarbe verändert sich erfreulicherweise ... Aber auch die Trainer waren stolz auf ihre Prüflinge, die das Gelernte und Geübte effektiv angewendet haben. Ein großes Dankeschön geht an die Gastprüfer und die Trainer des TVG Steele, die den Prüflingen vor, während und nach der Prüfung beistanden und diese tatkräftig unterstützten.

Ist die Prüfung gut gelaufen und erfolgreich absolviert, kann man erstmal verschnaufen, doch das nächste Ziel ist auch schon in greifbarer Nähe. Dafür werden aber noch einige Trainingseinheiten ins Land ziehen ...

Lars Thiele





# Dan-Prüfungen von KID/DJJB in Essen

Im Dojo des TBF Bushido Essen-Frintrop fanden die ersten Dan-Prüfungen von KID/DJJB in diesem Jahr statt. Dan-Prüfungen sind in der Regel der Kristallisationspunkt einer Entwicklung, die vor vielen Jahren begonnen hat und zwar mit der Aufnahme des Übens von Jiu Jitsu. Zu Beginn sind es die kleinen Schritte, welche notwendig sind, um sich auf der Matte zurecht zu finden. Dann kommen die ersten Fortschritte – die ersten Prüfungen werden gemeistert, doch von Meisterschaft ist noch nicht die Rede. Meisterschaft ist nur auf dem inneren und äußeren Wege zu erreichen. Die zweimal im Jahr stattfindenden Danprüfungen sind ein Mittel, um zu überprüfen, wie weit ein Jiu-Jitsuka auf dem Weg des Jiu Jitsu gekommen ist. Im Rahmen der Prüfungen werden Prüfungsteile wie Kata, das technische Programm für den angestrebten Gürtelgrad, der „Kreis“ und das Prüfungsprogramm (bei höheren Prüfungen auch die schriftliche Ausarbeitung) begutachtet. Wer vor das Prüfungskomitee von KID/DJJB tritt, weiß, dass es nicht zu unterschätzende Anforderungen gibt, die erfüllt werden müssen. Doch die Prüfungsvorbereitung ist das Ergebnis eines sehr langen Prozesses der Vorbereitung, zu dem neben dem intensiven und regelmäßigen Training auch spezielle Lehrgänge gehören. Dies wird explizit durch das Prüfungswesen des DJJB geregelt.

Wer auf die Matte tritt, um an einer Prüfung im Spektrum vom 1. Kyu (Braungurt mit 3. Streifen) bis zum 5. Dan Jiu Jitsu erfolgreich teilzunehmen, ist sich auch bewusst, dass hiermit auch die Übernahme von Verantwortung für den Verein und den Verband verbunden ist. *Ehre, wem Ehre gebührt*, heißt es schon bei Paulus. Die farbliche Veränderung des Gürtels geht somit einher mit einer Veränderung des Bewusstseins in Bezug auf die eigene Rolle in der Gemeinschaft der Übenden, was konkret seinen Niederschlag in mehr persönlichen Einsatz für den Verband bringt. Doch dies beschreibt lange Entwicklungsprozesse. Am Tage einer Prüfung muss das Prüfungsprogramm auf den Punkt genau stimmen.

Der 30. Juni 2019 war ein solcher Tag. An diesem Tag sorgten die erfahrenen und geschulten Augen der Prüfungskomitees dafür, dass die hohen Qualitätskriterien von KID/DJJB sich auch in den Dan-Prüfungen widerspiegelten. An Tisch I hatten Josef Djakovic (9. Dan Jiu Jitsu, Präsident KID/DJJB), Bernd Kampmann (7. Dan Jiu Jitsu) und Denis Heinrich (4. Dan Jiu Jitsu) Platz genommen, um die Jiu-Jitsukas auf „Herz und Nieren“ zu überprüfen. An Tisch II saßen Dieter Mäß (8. Dan Jiu Jitsu), Michele Colonna (4. Dan Jiu Jitsu) und Stefanie Heinrich (2. Dan Jiu Jitsu) – auch hier ging es um die Sichtung und Überprüfung des Prüfungsprogrammes. Die Zuschauer konnten an diesem Tag ein interessantes Spektrum an Techniken vom 1. Kyu Jiu Jitsu bis zum 3. Dan Jiu Jitsu verfolgen.

Die Nationalhymnen von Japan und Deutschland runden die feierliche Veranstaltung regelmäßig ab; dies gehört zur Tradition einer jeden Dan-Prüfung. Nach vielen Stunden und zahlreichen technischen Darbietungen standen die Ergebnisse dann fest und es erfolgte die erleichternde Formel: „Bestanden haben ...“ Die Zuschauer, Freunde, Familien und (Vereins)Angehörige konnten sich nach bestandenen Prüfungen für ihre Jiu-Jitsukas freuen. Der Deutsche Jiu Jitsu Bund gratuliert zur bestandenen Dan-Prüfung und wünscht auf dem weiteren Weg alles Gute:

- Rüdiger Kies (Doshinkai Oberhausen) zum 3. Dan Jiu Jitsu
- David Djakovic (Bujindo Mülheim) zum 2. Dan Jiu Jitsu
- Fabian Scherer (Zen-Bogyo-Do Otterbach) zum 2. Dan Jiu Jitsu
- Sonja Göbel (TV 1871 Hohenlimburg) zum 2. Dan Jiu Jitsu
- Sven Redlich (Bushido Mülheim) zum 1. Dan Jiu Jitsu
- Isa Kara (TBF Bushido Essen-Frintrop) zum 1. Kyu/3. Streifen Braungurt Jiu Jitsu
- Robin Szczepanski (Zen-Bogyo-Do Otterbach) zum 1. Kyu/3. Streifen Braungurt Jiu Jitsu
- Peter Fischer (Zen-Bogyo-Do Otterbach) zum 1. Kyu/3. Streifen Braungurt Jiu Jitsu
- Sarah Kirschbaum (TV Hochstetten Kishido) zum 1. Kyu/3. Streifen Braungurt Jiu Jitsu
- Martin Hoffmann (TV Hochstetten Kishido) zum 1. Kyu/3. Streifen Braungurt Jiu Jitsu

**Text: Andreas Dolny/Volker Schwarz**  
**Fotos: TV Hochstetten**





## Die Vielfalt der Kampfkünste: Budo-Camp auf Schloss Veldenz

Nicht nur viele „Wiederholungstäter“, sondern auch neue Gesichter fanden sich auf dem zauberhaften Schloss Veldenz zu unserem 24. jährlichen Budo-Camp ein. Geboten wurde neben einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm mit hochkarätigen Referenten auch eine entspannte und erholsame Atmosphäre auf der malerischen Burg.

### Donnerstag: Im Zeichen des Jiu Jitsu

Nach der standesgemäßen Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung der Referenten im prachtvollen Rittersaal begann das Training traditionell mit Jiu Jitsu bei Dr. Heinrich Schorn. Dank seiner Vorliebe für Atemi-Waza sowie seinem Studium als Orthopäde präsentierten seine Selbstverteidigungstechniken die volle Härte der „sanften Kunst“. Praxisnah ging es auch mit der Abwehr von Messerschnitten weiter. Unter der Leitung von Thomas Allenstein erarbeiteten alle Referenten und Lehrgangsteilnehmer dieses schwierige Thema gemeinsam. Diese spezielle Vorgehensweise hatte Thomas als Lehrwart absichtlich ausgewählt, um den Teilnehmern nicht nur eine Handvoll praktikabler Techniken, sondern auch eine klare Liste der „Dos“ und „Don'ts“ zu vermitteln.

### Freitag: Die Reise nach Westen

Der Freitag wurde genutzt, um einen Blick über den Tellerrand zu werfen – oder vielmehr über das Chinesische Meer, denn wir verließen die Welt der japanischen Kampfkünste. Die erste Einheit führte uns in Richtung China, als Claudia von Lipinski uns die Bewegungslehre des Wushu näherbrachte. Um niemanden zu überfordern, ließ sie die Kampftechniken der Arme weg und konzentrierte sich auf die Stände, die Bewegungen der Beine sowie die Gewichtsverlagerung durch Hüftbewegungen. Anschließend führte uns unsere Bildungsreise auf die Philippinen, denn zum zweiten Mal beehrte uns Peter Rutkowski, um uns die philippinischen Kampfkünste zu vermitteln. Dank der Vorkenntnisse vom Vorjahr waren die meisten nicht mehr völlig überfordert, angesichts der vielen schnell wirbelnden Arme und Stöcke. So konnte Peter das Programm ein wenig ausbauen und auch auf die Unterschiede zwischen klassischem und Modern Arnis eingehen. Nach dem Mittagessen ging die Reise



nach Westen weiter, diesmal jedoch im wörtlichen Sinne – Michael Allenstein hatte wieder eine schöne Wanderung vorbereitet und so brachen wir nach Westen in Richtung der Mosel auf. In diesem Jahr verzichtete man jedoch auf eine Gruppeneinteilung und wir gingen alle zusammen, was zu einer sehr entspannten und harmonischen Atmosphäre führte.

### Samstag: Der Tag der Wandlungen

Da er unweit der längsten Theke der Welt lebt, lud Christian Busch die Teilnehmer in seinen – zugegebenermaßen recht imaginären – Pub ein, um ihnen Selbstverteidigung im Sitzen an einem Tisch näher zu bringen. Glücklicherweise erwiesen sich die eisernen Tische vor den Wohnhütten als äußerst stabil, so dass es ihnen nichts ausmachte, wenn die Angreifer unsanft darauf landeten. Bevor die Mittagssonne zu heiß wurde, flüchteten die Teilnehmer in den Schatten des Waldes, wo Adam Kraska kurze und knackige Selbstverteidigung im Stand unterrichtete. Schnell zeichnete sich der rote Faden der Einheit ab: Zuerst platziert man unter Selbstschutz seinen Ellenbogen auf einer empfindlichen Körperstelle des Angreifers, dann demonstriert man ihm die Vorteile verschiedener Genickhebel. Nach dem Mittagessen führte Peter Rutkowski den Unterricht in Modern Arnis fort und vertiefte die Kenntnisse der Teilnehmer. Zum Abschluss des Tages legte man die Stöcke beiseite und griff zum Katana, als Daniel von Ey die Schwerttechniken des Hoki Ryu demonstrierte. So faszinierend diese Waffe auch ist, so anspruchsvoll ist ihre Handhabung, wie sich immer wieder zeigt. Trotz der sehr unterschiedlichen Vorkenntnisse der Teilnehmer sowie der motorischen Herausforderungen schaffte es Daniel souverän, allen einen Einblick in die Kunst des Schwertkampfes sowie die Eigenarten des Hoki Ryu zu vermitteln.

### Sonntag: Der Kampfkunst-Tempel im jungen Wald

Traditionsbewusst endete das Budo-Camp wie gewohnt mit einer Einheit Iaijutsu. Daniel von Ey baute auf den grundlegenden Bewegungen des Vortages auf und widmete das Training dem Kumi-tachi, also den Partnerübungen.

Das abschließende Fazit aller Teilnehmer fiel einheitlich positiv aus. Die Mauern von Schloss Veldenz verbinden die meisten mit einer Fülle und Vielfalt diverser Kampfkunsttechniken sowie lehrreicher Erfahrungen. Zugleich bietet das am Hang gelegene und von Wäldern umgebene Gemäuer einen Rückzugsort, der Ruhe und Kraft spendet – ein Refugium, in das viele von uns noch oft zurückkehren werden.



**JU·JUTSU NRW**

SELBSTVERTEIDIGUNG · FITNESS · WETTKAMPF  
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHER JU-JUTSU VERBAND E.V.

## Wolfgang Kroel beim Kinder- und Jugendlehrgang in Littfeld

Trotz der hohen Sommertemperaturen war das Dojo des TV Littfeld beim alljährlichen Ju-Jutsu-Kinder- und Jugendlehrgang mit dem Großmeister Wolfgang Kroel (8. Dan) gut gefüllt. Zum Thema „Aktive und passive Abwehrtechniken im Ju Jutsu“ präsentierte sich der Lehrreferent des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu Verbandes bestens vorbereitet. Zum Einstieg veranschaulichte er deren Prinzipien, um sich im Falle eines Angriffes mit Händen, Armen, Füßen und Beinen bestmöglich zu schützen.

„Aktive und passive Abwehrtechniken im Ju Jutsu“ mit Wolfgang Kroel (links)

Die Kids übten die gezeigten Abwehrhandlungen mit entsprechenden Bewegungsformen, „da“, so Wolfgang, „ansonsten jegliche weitere Verteidigung nicht präzise ausgeführt werden kann“. Im weiteren Lehrgangsverlauf demonstrierte Wolfgang eine Vielzahl von Abwehrtechniken in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden aus dem Prüfungsprogramm. Und auch hier konnten die Kids wieder zeigen, was sie trainiert haben. Die kindgerechte Vermittlung von Ju-Jutsu-Techniken sowie der methodisch gut aufgebaute Lehrgang brachte auch den anwesenden Trainern wertvolle Erkenntnisse für ihre Vereinsarbeit.

Sascha Wege

## Lauter nette Verrückte!

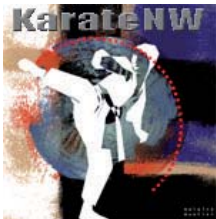
Eine kleine Gruppe verrückter Ju-Jutsu-Sportler traf sich, um sich bei hochsommerlichen Temperaturen (teilweise waren es über 30 Grad im Schatten) von Referent Ralf Kettler (6. Dan Ju-Jutsu) aus Bielefeld in die hohe Kunst der Gegen- und Weiterführungstechniken einführen bzw. weiterbilden zu lassen.

Ralf, der ein alter Hase in Sachen Kampfkunst ist, verstand es super, die Leute auf Betriebstemperatur (kein Problem) und dann zum Mitmachen (schon eher) zu animieren. Seine besondere Art, auf jeden Sportler, vom Anfänger bis zum älteren Schwarzgurt, einzugehen war schon toll mit anzusehen und zu fühlen.

Jede Frage wurde beantwortet und Ralf wurde nicht müde, immer neue Kombinationen aus seinem reichhaltigen Repertoire zu zeigen. So verging wie immer die Zeit viel zu schnell und dann war, schon wieder viel zu früh, das Lehrgangsende erreicht und Ralf wurde mit viel Applaus verabschiedet. Mein Dank gilt auch Sascha Wege und seinem Team für die ganzen Vorbereitungen.

Jörg Stracke





## Nakayama-Gedächtnisturnier Wanderpokal für das Kumite-Team aus Herford

In diesem Jahr fand bereits die 30. Auflage des Nakayama-Gedächtnisturnieres statt. Der Vorsitzende Günter Riemann begrüßte die stattliche Anzahl von etwa 150 Teilnehmern beim traditionellen Nachwuchsturnier in Krefeld. Aus Bonn-Bad Godesberg, Troisdorf und Wenden im Siegerland über Dahlheim, Niederkrüchten, Coesfeld, Düsseldorf, Dülken, Gladbeck, Münster bis hoch nach Herford im Norden NRWs kamen die Nachwuchstalente aus 21 verschiedenen Vereinen an die Kampfflächen, um gegeneinander anzutreten. Die größte Starterzahl stellte der PSC Pulheim mit allein 19 Kämpfern. Viele Helfer des Vereins und Kampfrichter, die ebenso aus ganz NRW anreisten, sorgten für einen reibungslosen Ablauf bei tropischen Temperaturen von über 30 Grad.

Wie im letzten Jahr waren besonders die unteren Gruppen stark besetzt. Aber auch im freien Kampf ging es zur Sache. Leider standen sich nur bei den Herren zwei Teams gegenüber. Der Wanderpokal ging auch in diesem Jahr wieder an das Kumite-Team Herren aus Herford. Bemerkenswert war außerdem, dass ein Team von Arasato Gladbeck zum elften Mal in Folge den ersten Platz im Jyu-Ippon-Kumite belegte.

**Text: Melanie Teeuwen**  
**Fotos: Alexander Raitz von Frenz**

### Kata

#### Damen 9.-6. Kyu:

1. Aurelia Wartanowicz, TuS Iserlohn
2. Ivona Vasilewa, TuS Iserlohn
3. Nika Spieß, PSC Pulheim
4. Lana Karut und Lina Spieß, beide PSC Pulheim

#### Herren 9.-7. Kyu:

1. Michael Grüner, PSC Pulheim
2. Niko Spieß, PSC Pulheim
3. Swestikan Ramachandra, Shik. Niederkrüchten
4. Oliver Wachtel, Musashi Dalheim

#### Damen 5.-1. Kyu:

1. Tess Truong, BSC Münster
2. Viktoria Rentmeister, Bonn-Bad Godesberg
3. Alena Schmid, PSC Pulheim
4. Aylin Altun, KD Nakayama Krefeld

#### Herren 6.-4. Kyu:

1. Ercin Elbasan, PSC Pulheim
2. Daniel Eidinger, Arasato Gladbeck
3. Noah Hölzer, Sugawara Dülken
4. Helmut Jäschke, Funakoshi Troisdorf

#### Herren 3.-1. Kyu:

1. Nils Ameling, SG Coesfeld
2. David Najdkowski, BSC Münster
3. Simon Henkel, Shotokan Wenden
4. Darius Gerlach, Ochi Troisdorf

#### Team 9.-6. Kyu:

1. PSC Pulheim 4
2. PSC Pulheim 3
3. Michael Grüner, PSC Pulheim 6
4. Arasato Gladbeck

#### Team 5.-1. Kyu:

1. Arasato Gladbeck 2
2. BSC Münster
3. PSC Pulheim 2
4. Bonn-Bad Godesberg

### Kumite

#### Herren 9.-7. Kyu, bis 13 Jahre:

1. Nico Spieß, PSC Pulheim
2. Rustem Hesso, Sugawara Dülken
3. Michael Grüner, PSC Pulheim
3. Cem Cebeci, PSC Pulheim

#### Damen 9.-7. Kyu, bis 13 Jahre:

1. Nika Spieß, PSC Pulheim
2. Ivona Wasilewa, TuS Iserlohn
3. Isabella Jiang, Shotokan Wenden
3. Josefine Wooning, PSC Pulheim

#### Mix 9.-7. Kyu, ab 14 Jahre:

1. Lars Thomas, KD Nakayama Krefeld
2. Ingo Czaschke, PSC Pulheim
3. Leonie Thielen, Musashi Dalheim
3. Tom Müller, Dojo Yamato Düsseldorf

#### Damen 6.-4. Kyu:

1. Svenja Kamps, Arasato Gladbeck
2. Aylin Altun, KD Nakayama Krefeld e.V.
3. Charlotte Flohe, Dojo Yamato Düsseldorf
3. Zara Veljkovic, PSC Pulheim

#### Herren 6.-4. Kyu:

1. Daniel Eidinger, Arasato Gladbeck
2. Ercin Elbasan, PSC Pulheim
3. Jan Ahaus, PSC Pulheim
3. Helmut Jäschke, Funakoshi Troisdorf

#### Team 6.-4. Kyu:

1. Arasato Gladbeck 1
2. Kazuko Karate Krefeld
3. PSC Pulheim 1
3. PSC Pulheim 2

#### Damen 3.-1. Kyu:

1. Melissa Stopa, Arasato Gladbeck
2. Alena Schmid, PSC Pulheim
3. Linh Hoang, Arasato Gladbeck

#### Herren 3.-1. Kyu:

1. David Najdkowski, BSC Münster
2. Simon Henkel, Shotokan Wenden
3. Nils Ameling, SG Coesfeld
3. Darius Gerlach, Ochi Troisdorf

#### Team Herren:

1. Shotokan Herford
2. Ochi Troisdorf



# Über 400 Starts bei den NRW-Wushu-Landesmeisterschaften

243 Wushu-Sportler aus 19 Vereinen hatten sich versammelt, um die Titel im modernen und traditionellen Wushu mit und ohne Waffen, Selbstverteidigung, Semi- und Leichtkontakt sowie Sanda zu erringen. Nach Grußworten von Karsten Schubert, WVNW-Präsident und 1. Vorsitzender des ausrichtenden Vereins Tao Chi Oberhausen, und Roland Czerni, Präsident der Deutschen Wushu-Federation, an die versammelten Anhänger des Wushu-Sports, konnten die Meisterschaften endlich beginnen.

Mit über 400 Starts war ein gewaltiges Pensum zu bezwingen. In der für Deutschland offenen Sanda-Sparte, die letztjährig erstmalig in NRW bei den Landesmeisterschaften angeboten wurde und guten Anklang fand, waren auch Sportler aus Niedersachsen und Baden-Württemberg angereist.

## Die erfolgreichsten fünf Vereine im Vorführungsbereich:

1. Shaolin Wushu Essen
2. Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. 1. Shaolin Kempo Club Eversael
4. VfL 08 Repelen
5. Taoist Arts Organisation Bonn

## Die erfolgreichsten fünf Vereine im Kampfbereich:

1. Wushu Sportclub Laatzen
2. Kung Fu Kian
3. Taoist Arts Organisation Bonn
4. Wushu & Kampfkunst Club Lippe und CKKS Hochdahl

Nun blicken wir erwartungsvoll auf das letzte Wochenende im September. In Duisburg-Rheinhausen werden die Deutschen Wushu-Meisterschaften ausgetragen.



## Tonfa-Lehrgang in Geldern

Das Tonfa ist eine alte asiatische Waffe, die von der einfachen Bevölkerung in Asien aus landwirtschaftlichem Gerät als Abwehrwaffe gegen die mit Klingenwaffen ausgerüsteten Krieger und Soldaten entwickelt wurde. Im Falle des Tonfa war es ursprünglich der hölzerne Quergriff, der zum Drehen des Mühlsteins benutzt wurde. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde das Tonfa dann von vielen Sicherheitskräften in der ganzen Welt als Einsatzwaffe eingesetzt und dementsprechend modifiziert, in Deutschland heißt er Mehrzweck-einsatzstock (MES). Damit wurde dann der bekannte Polizeiknüppel weitestgehend ersetzt. Die Handhabung des klassischen, hölzernen Tonfa und des MES ist aber dem Grunde genommen gleich bzw. ähnlich.



Über 20 Kampfsportler aus verschiedenen Vereinen und Fachschaften des Wushu-Verbandes Nordrhein-Westfalen (WVNW e.V.), darunter auch der Präsident der DWF und Vizepräsident des WVNW Roland Czerni, fanden sich in Geldern ein, um sich unter der Leitung von Frank Olislagers (8. Leong Toan/Dan) mit den Grundzügen der Selbstverteidigung mit dem Tonfa zu beschäftigen. Frank Olislagers hatte Tonfa-Techniken sowohl mit einem einzelnen Tonfa als auch mit einem Paar Tonfa ausgedacht, die speziell gegen Angriffe mit Messer und Kurzstock geeignet sind. Dabei wurden Technikkombinationen gegenüber Einzeltechniken bevorzugt. Da das Handling mit dem Tonfa doch für die meisten Lehrgangsteilnehmer neu und ungewohnt war, wurden zunächst die einfachen Grundtechniken und -prinzipien ausführlich geübt, die dann später in Technikkombinationen übergingen. Der Lehrgang wurde von den Teilnehmern positiv aufgenommen, so dass eine Wiederholung nicht ausgeschlossen ist.

Margot Olislagers



## Sommerprüfung im Shaolin Kempo in Goch

### 7. Dan für Detlef Tomasik und Heinz-Jürgen Naß

Wie jedes Jahr fand die erste Dan-Prüfung der Fachschaft Shaolin Kempo auch diesjährig Ende Juni statt. So trafen sich die Verantwortlichen der Fachschaft mit den Prüfern und Prüflingen in Goch, um die Prüfung durchzuführen.

Vor Beginn der Dan-Prüfung wurden Detlef Tomasik und Heinz-Jürgen Naß die Verleihungsurkunden zum 7. Dan im Shaolin Kempo überreicht. Für die Verleihung von Graduierungen ab dem 6. Meistergrad ist das Referat für Rechtsangelegenheiten des WVNW zuständig, das bereits im März die Voraussetzungen für die Verleihung geprüft und diese dann einstimmig beschlossen hatte. Geprüft wurde nach geltender Verfahrensordnung. Damit wurden die mannigfaltigen Leistungen und Verdienste der beiden langjährigen Mitglieder des Lehrausschusses und des Referentenstabes des WVNW gewürdigt. Die Urkunden erhielten Detlef Tomasik und Heinz-Jürgen Naß von

den Vorsitzenden der DWF, Roland Czerni, und des Rechtsreferates des WVNW, Michael Mende. Beide bilden darüber hinaus mit Klaus Konrad den Vorstand der Fachschaft, welcher mit weiteren Mitgliedern der Fachschaft an der Zeremonie teilnahm.

Danach begann die Dan-Prüfung mit der Vorstellung der Prüfungskommission und der angetretenen Prüflinge. Wir danken an dieser Stelle dem ausrichtenden Verein für die beispielhaft vorbereitete Austragungshalle. Mit zwei Prüflingen, einer zum 1. Dan und einem Prüfling zum 4. Dan, stellte diese Prüfung eine eher normale Anforderung an alle Beteiligten dar. Für die erfahrene Prüfungskommission unter dem Vorsitz von Klaus Konrad, 8. Dan, natürlich kein Problem. Klaus Konrad mit seinen Beisitzern Heinz-Jürgen Nass, 7. Dan, Peter Scholz, 6. Dan, und Nicolina Neumann, 5. Dan, bewältigten das Programm souverän, so dass die Prüfung nach zwei Stunden mit der Vergabe der Urkunden und den Passeinträgen für die bestandenen Prüflinge ihr erwartungsgemäßes Ende fand. Die zur Prüfung angetretenen Kempokas waren durch die zuvor stattgefundenen zahlreichen Lehrgänge gut vorbereitet, so dass sie ihr Ziel erreichten.

Bestanden zum 1. Dan hat Detlef Pappelbaum. Bestanden zum 4. Dan hat Olaf Rappert. Wir gratulieren beiden Prüflingen zu ihrer gezeigten Leistung und der bestandenen Prüfung.

**Vorstand der Fachschaft Shaolin Kempo**



Prüflinge mit  
Prüfern

# BUND

## Deutsche Pokalmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Judo Club Frankenthal e.V.

**Ort:** Stadtsporthalle, Am Kanal 2, 67227 Frankenthal (Pfalz).

**Zeitplan: Freitag, 25. Oktober 2019:** 18:00 - 20:00 Uhr Akkreditierung in der Sporthalle verbandsweise durch die Vertreter der Landesverbände. Judokas, die in dieser Zeit nicht akkreditiert wurden, werden gestrichen. Es besteht die Möglichkeit zum Vorwiegen. **Samstag, 26. Oktober 2019:** Frauen -48, -52, -78, +78 kg und Männer -60, -66, -100, +100 kg. 7:30 - 8:30 Uhr inoffizielles Wiegen. 8:30 - 9:00 Uhr offizielles Wiegen und Kontrolle der Rückennummer. 9:45 Uhr Eröffnung. 10:00 Uhr Vorrunde und Trostrunde. ca. 16:00 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung. **Sonntag, 27. Oktober 2019:** Frauen -57, -63, -70 kg und Männer -73, -81, -90 kg. 7:30 - 8:30 Uhr inoffizielles Wiegen. 8:30 - 9:00 Uhr offizielles Wiegen und Kontrolle der Rückennummer. 9:45 Uhr Vorrunde und Trostrunde. ca. 15:00 Uhr Endkämpfe und Siegerehrung.

**Matten:** 3.

**Teilnehmer:** Die Plätze 5-7 der Westdeutschen Meisterschaften am 29.09.2019 in Herne qualifizieren sich für die Deutschen Pokalmeisterschaften. Das Meldegeld in Höhe von 30,00 € ist am Tag der WdEM zu entrichten.

**Judogi:** Es wird in weißen und blauen Judogi mit offiziellen DJB-Rückennummern gekämpft. Ein Start mit fehlender/fehlerhafter Rückennummer ist grundsätzlich nur gegen Zahlung eines Sanktionsgeldes zulässig.

**Quartier:** Informationen unter [www.jc-frankenthal.de](http://www.jc-frankenthal.de)  
Vollständige Ausschreibung unter [www.judobund.de](http://www.judobund.de)

# GRUPPE

## Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** JC 66 Bottrop e.V.

**Ort:** Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 60 (Ecke Parkstraße), 46236 Bottrop.

**Datum:** Sonntag, 6. Oktober 2019.

**Zeitplan:** 9:00 - 9:45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11:00 - 11:45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

**Mattenzahl:** 2-3 Matten 6 x 6 m.

**Startberechtigt:** Judokas der Jahrgänge 2006, 2007 und 2008. Jeder Verein kann maximal zehn Judokas pro Mannschaft melden. Pro Mannschaft müssen zum Zeitpunkt der Meldung und zu jedem Mannschaftskampf mindestens drei Gewichtsklassen besetzt sein. Zwei Vereine innerhalb des Landesverbandes können eine Kampfgemeinschaft (beide Vereinsnamen werden aufgeführt) bilden.

**Gewichtsklassen:** U14 weiblich: -38 (Mindestgewicht 32,1 kg), -44, -50, -57, +57 kg

(Mindestgewicht 55 kg). U16 männlich: -37 (Mindestgewicht 31,1 kg), -42, -48, -55, +55 kg (Mindestgewicht 53 kg). Ein Judoka kann auch in der nächsthöheren Gewichtsklasse eingesetzt werden, wobei er sein Recht, in der ursprünglichen Gewichtsklasse zu kämpfen, nicht verliert.

**Meldungen:** durch die Vereine an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, E-Mail: [Joerg.Braeutigam@nwjv.de](mailto:Joerg.Braeutigam@nwjv.de)

**Meldegeld:** 60,00 € je Mannschaft an den NWJV: IBAN: DE66350603863323400109, BIC: GENODE1VRR.

**Meldeschluss:** 30.9.2019.

**Kontakt des Ausrichters:** Detlef Kazuier, E-Mail: [wdtvmmu16@jc66.de](mailto:wdtvmmu16@jc66.de) oder mobil: 01 76 / 70 28 25 67.

**Anfahrt:** BAB 2 Abfahrt Bottrop, dann Richtung Stadtmitte, nach ca. 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße). Die Halle befindet sich am Ende der Straße auf der linken Seite. BAB 42 Abfahrt Bottrop-Süd, dann Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße. Die Halle befindet sich direkt auf der rechten Seite.

**Eintrittspreise:** 4,00 € für Kinder/Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene.

# LAND

## 5. Internationaler Bayer Judo Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20 und Männer U 20

**Ausrichter:** TSV Bayer 04 Leverkusen.

**Ort:** Leichtathletikhalle Bayer Leverkusen, Kalkstr. 46, 51377 Leverkusen

**Zeitplan: Samstag, 12. Oktober 2019:** 9:00 - 9:45 Uhr Waage Männer U 17 -40, -43, -46, -50, -55, -60, -66, -73, -81, +81 kg. 12:00 - 12:45 Uhr Waage Frauen U 17 -40, -44, -48, -52, -57, 63, -70, +70 kg. 14:00 - 14:45 Uhr Waage Männer U 20 -55, -60, -66, -73, -81, -90, -100, +100 kg. 15:00 - 15:30 Uhr Waage Frauen U 20 -44, -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg. **Sonntag, 13. Oktober 2019:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43 kg. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -46, -50, -55, -60, +60 kg. 14:00 - 14:30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -30, -33, -36, -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg.

**Teilnehmer:** U 14: Jahrgänge 2006, 2007 und 2008. U 17: Jahrgänge 2003, 2004 und 2005. U 20: Jahrgänge 2000, 2001 und 2002.

**Matten:** 5.

**Modus:** bis 5 Teilnehmer Jeder gegen Jeden, bis 32 Teilnehmer Doppel KO-System, ab 32 Teilnehmer KO-System mit doppelter Trostrunde.

**Meldung:** über <https://www.nwjv.de/sportgeschehen/tourniermeldungen/191012-13>  
Bei Problemen mit der Teilnehmeranmeldung bitte an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: [Joerg.Braeutigam@nwjv.de](mailto:Joerg.Braeutigam@nwjv.de) wenden. Aufnahmestopp bei 400 Meldungen pro Tag.

**Meldegeld:** U 14: 10,00 € pro Judoka; U 17/

U 20: 15,00 € pro Judoka; per Überweisung auf das Konto des TSV Bayer Leverkusen Judo bei der Sparkasse Leverkusen, IBAN: DE46375514400100022037, BIC: WELADEDLLEV unter dem Stichwort: Bayer Judo-Cup. Für Nachmeldungen oder verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben. Beleg der Überweisung bitte mitbringen.

**Meldeschluss:** 7.10.2019.

**Kontakt des Ausrichters:** Michael Weyres, mobil: 01 73 / 3 42 27 83, E-Mail: [mickaweyres@gmx.de](mailto:mickaweyres@gmx.de)

**Anreise:** über die A 3 (Oberhausen-Frankfurt) bis zur Ausfahrt Leverkusen, dort in Richtung Leverkusen-Schlesbusch und nach einigen hundert Metern hinter der Unterführung links in den Moosweg (Leverkusen-Manfort). Parkplätze Bayer Leverkusen sind ausgeschildert.

# BEZIRKE

## Detmold

### Bezirkseinzelsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 10 und U 13

**Ausrichter:** TSV Altenhagen 03.

**Tag:** Sonntag, 22. September 2019.

**Ort:** Turnhalle der Grundschule Altenhagen, Kafkastr. 38, 33729 Bielefeld.

**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich und weiblich.

**Matten:** drei 5 x 5 m.

**Meldung:** ausschließlich per E-Melder durch die Kreisjugendleitungen an Dennis Muth, E-Mail: [dennis\\_muth@web.de](mailto:dennis_muth@web.de)  
**Meldegeld:** 7,50 €, zu zahlen bei der Kreiseinzelsmeisterschaft. Überweisung auf folgendes Konto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh, BIC: GENODEM1GTL, IBAN: DE17478601250200532305 oder in bar vor der Waage (nur nach Kreisen mit Meldeliste). Zahlungsnachweis (Kontoauszug) ist dem Ausrichter vor Waagebeginn vorzulegen. Die Zahlung des Meldegeldes am Wettkampftag erfolgt nur in bar.

**Meldeschluss:** 16.9.2019.

**Hinweis:** Weitermeldung der U 13 zur Westfalen-einzelsmeisterschaft nur in bar.

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Detelef Keter, Römerstr. 38, 33729 Bielefeld, mobil: 01 77 / 0 44 87 44.

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.

Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

Einladung zum

# Verbandsjugendtag 2019

des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

**Ort:** Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg, Tagungsraum unter der Aula**Tag:** Sonntag, 17. November 2019**Zeit:** 10:00 Uhr, Stimmausgabe: 9:15 bis 9:45 Uhr**Tagesordnung**

1. Eröffnung
2. Begrüßung der Gäste und Mitglieder
3. Stellung eines/r Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls vom 18.11.2018
7. Berichte der Vorstandsmitglieder, Landestrainer und Bezirke
8. Aussprache zu den Berichten
9. Finanzbericht 2018
10. Anträge zur Jugendordnung
11. Wahl eines Versammlungsleiters
12. Entlastung der Jugendleitung
13. Wahl der männlichen Verbandsjugendleitung
14. Wahl des Jugendvertreters in das NWJV-Präsidium
15. Anträge
  - a) NWJV-Wettkampfordnung
  - b) weitere
16. Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2020
17. Planungen 2020
18. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 20.10.2019 in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen.

Jörg Bräutigam/Sylvia Kaese  
Verbandsjugendleitung

## Delegiertenmeldung lt. Satzung § 7

Die Delegiertenmeldung muss bis zum 06.10.2019 in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, vorliegen!

Zum Verbandsjugendtag des NWJV am 17. November 2019 in Duisburg meldet

der Verein ..... Vereinsnummer: .....

als Delegierten: .....  
(in Druckschrift oder mit Schreibmaschine ausfüllen!)**Er ist berechtigt, das Stimmrecht für den Verein auszuüben. Der Vorgenannte ist Mitglied unseres Vereins und darf nur für unseren Verein das Stimmrecht laut Satzung § 7 ausüben.****Achtung:** Bei fehlender Stärkemeldung oder Beitragsrückstand besteht kein Stimmrecht!Vereinsstempel  
(nur gültig mit Vereinsstempel)

Unterschrift:.....



## Düsseldorf

### Bezirkseinzelschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 10 und U 13

**Ausrichter:** MSV Duisburg.  
**Datum:** Sonntag, 22. September 2019.  
**Ort:** Sporthalle an der Westenderstraße, Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus).  
**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich. 11:30 - 12:00 Uhr Waage Jugend U 10 weiblich. 12:30 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich. 14:30 - 15:00 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.

**Mattenzahl:** 5.  
**Meldungen:** durch die Kreisjugendleitungen per E-Melder an BezJL Christoph Hendrichs, E-Mail: christoph@psv-duisburg-judo.de  
**Meldegeld:** 7,50 € je Teilnehmer, von den Kreisjugendleitungen auf das Konto des MSV Duisburg 02 Judo e.V., Sparkasse Duisburg, IBAN: DE9235050000234005080, BIC: DUISD33XXX. Meldung verpflichtet zur Zahlung.

**Meldeschluss:** 16.9.2019.  
**Kontakt des Ausrichters:** mobil: 01 73 / 6 66 39 78.

**Wegbeschreibung:** A 3 Richtung Oberhausen bis Duisburger Kreuz, dann Richtung Duisburg-Venlo (A 40), dann Richtung Dinslaken/Duisburg-Nord (A 59), Abfahrt (8) Obermeiderich-Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pützstraße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle

## Münster

### Bezirkseinladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

**Ausrichter:** JC Koriouchi Gelsenkirchen e.V.  
**Datum:** Samstag, 5. Oktober 2019.  
**Ort:** Sporthalle der Gesamtschule Berger Feld, Adenauerallee 110, 45891 Gelsenkirchen.  
**Zeitplan:** 9:30 - 10:00 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 13 männlich und weiblich. 12:30 - 13:00 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich. 13:00 - 13:30 Uhr Waage Frauen U 18 und Männer U 18.  
**Mattenzahl:** 2-3.

**Eingeladene Vereine:** Sport Union Annen, JKG Essen, PSV Duisburg, SV Urmitz.

**Meldung:** per E-Melder unter Angabe von Vor- und Zuname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse und Kyu-Grad an kreisjugend@judo-re.de  
**Meldegeld:** 7,50 € je Kämpfer/in, bitte am Kampftag möglichst passend mitbringen. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldungen nach Meldeschluss kosten das doppelte Meldegeld.

**Meldeschluss:** 30.9.2019.  
**Kontakt für Rückfragen:** geschaeftsstelle@jckge.de oder telefonisch unter 0 15 78 / 8 13 75 07 (Marek Limbeck).

**Eintritt:** Erwachsene ab 18 Jahren 1,50 €, Kinder/Jugendliche 6-17 Jahre 0,50 €

## KREISE

### Aachen

#### Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

**Datum:** Mittwoch, 25. September 2019.  
**Zeit:** 19:00 Uhr Kreisjugendversammlung, ca. 20:00 Uhr Kreisversammlung.  
**Ort:** I.F.I Institut für Industrieaerodynamik, An der Glashütte 13, 52074 Aachen.

#### Tagesordnung Kreisjugendversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
5. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der vergangenen Versammlung
7. Berichte
  - 7.1. Jugendleitung
  - 7.2. Kampfrichterreferent
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Jugendleitung für das vergangene Jahr
11. Wahlen
  - 11.1. Kreisjugendleitung
  - 11.2. stv. Kreisjugendleitung
12. Termine
13. Anträge
14. Sonstiges

#### Tagesordnung Kreisversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigten
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
5. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der vergangenen Versammlung
7. Berichte
  - 7.1. Fachwart
  - 7.2. Kampfrichterreferent
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisleitung für das vergangene Jahr
11. Wahlen
  - 11.1. Fachwart
  - 11.2. stv. Fachwart
12. Termine
13. Anträge
14. Sonstiges

### 7. Herzogenrather Benjamini-Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10

**Ausrichter:** Judo-Club Sakura Herzogenrath e.V.  
**Datum:** Sonntag, 6. Oktober 2019.  
**Ort:** Turnhalle Casinostraße, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid.  
**Zeitplan:** 10:00 - 10:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich bis 30 kg. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und

weiblich über 30 kg.  
**Matten:** zwei 5 x 5 m.  
**Gewichtsklassen:** gewichtsnaher Pools, männlich/weiblich gemischt.  
**Meldung:** per E-Melder an judokreis-aachen@mail.de und in Kopie an jc-sakura@mail.de  
**Meldegeld:** 7,00 € pro Teilnehmer, bis Meldeschluss auf das Konto des JC Sakura Herzogenrath, IBAN: DE17390400130120240700, Commerzbank Aachen.  
**Meldeschluss:** 30.9.2019.  
**Ansprechpartnerin des Ausrichters:** Isabel Schuldt, E-Mail: jc-sakura@mail.de  
**Anfahrtsbeschreibung:** aus Aachen kommend die Roermonder Straße nach Herzogenrath-Kohlscheid fahren. an der 1. Ampel am Ortseingang rechts und sofort links in die Kircheichstraße, die 3. Straße links ist die Casinostraße. Die Turnhalle befindet sich ca. 200 m weiter auf der rechten Straßenseite neben dem Fußballplatz.

## Bergisch Land

### Koga-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

für die Kreise Bergisch Land und Köln  
**Ausrichter:** JC Wermelskirchen e.V.  
**Datum:** Samstag, 5. Oktober 2019.  
**Ort:** Turnhalle des Städtischen Gymnasiums, Stockhauser Str. 13, 42929 Wermelskirchen.  
**Zeit:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich, anschließend in der Reihenfolge der Altersklassen U 13, U 15 und U 18. Die genauen Waagezeiten werden am Mittwoch nach dem Meldeschluss per E-Mail und über die Homepage des Ausrichters veröffentlicht.

**Matten:** 2-3.  
**Modus:** Doppel-KO-System oder Jeder gegen Jeden (U 15 und U 18), Einteilung in gewichtsnaher Gruppen/Poolssystem (U 10 und U 13).  
**Eingeladene Vereine:** SSF Bonn, Stella Bevergern, Remscheid TV, PSV Duisburg, JC Nievenheim.  
**Hinweise:** In der U 10 kann es Begegnungen zwischen Mädchen und Jungen geben. Athleten des Jahrgangs 2007 müssen sich entscheiden, in welcher Altersklasse sie starten wollen (bitte unbedingt in der Meldung angeben).  
**Meldung:** bis 30.9.2019 (Eingang) per E-Melder an die Kreisjugendleitung Bergisch Land, E-Mail: kreisjugendleitung-BL@web.de (Ansprechpartnerin: Katrin Seide).  
**Meldegeld:** 7,00 € je Kämpfer/in, zu zahlen bar. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

**Kontaktadresse des Ausrichters:** Sven Dicke, Well 9, 42929 Wermelskirchen, mobil: 01 60 / 90 11 62 53, E-Mail: sven.dicke@t-online.de  
**Anreise:** BAB 1 bis Abfahrt Schloß Burg/Wermelskirchen, im Kreisverkehr die erste Ausfahrt Richtung Wermelskirchen, an der nächsten Ampel links auf die B 51n (Dellmannstraße), auf der B 51n an der ersten Ampel rechts Richtung Innenstadt, nach ca. 50 m an der nächsten Ampel (Eich) links, im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt nehmen, nach der ersten Fußgängerampel rechts in die Kölner Straße, nach ca. 300 m (Markt) rechts in die Stockhauser Straße, auf Höhe der Schule links halten und weiter auf Stockhauser Straße. Die Halle befindet sich nach ca. 300 m in der Rechtskurve unterhalb des Lehrerparkplatzes auf der linken Seite.

## Bielefeld-Gütersloh

### Kreisjugendtag und Kreisversammlung

**Datum:** Dienstag, 1. Oktober 2019.

**Zeit:** 19:45 Uhr Kreisjugendtag, 20:30 Uhr Kreisversammlung.

**Ort:** TSVE-Sporthalle, Am Niedermühlenhof 3, 33604 Bielefeld, 1.OG, Gemeinschaftsraum.

#### Tagesordnung Kreisjugendtag:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des letzten Kreisjugendtages vom 9.10.2018
6. Berichte der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahl des Kreisjugendleiters und des Stellvertreters
12. Anträge
13. Termine 2020 und Vergabe von Meisterschaften/Turnieren
14. Verschiedenes

#### Tagesordnung Kreisversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung vom 9.10.2018
6. Bericht der Kreisfrauenwartin/des stellvertretenden Kreisfachwartes
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin
10. Entlastung der Kreisleitung
11. Wahl des Kreisfachwartes und des Stellvertreters
12. Anträge
13. Termine 2020 und Vergabe von Meisterschaften/Turnieren
14. Verschiedenes

## Bochum/Ennepe

### Listenführerlehrgang

zum Erwerb und zur Verlängerung der Listenführerlizenz

**Ausrichter:** Judo-Club Samurai e.V. Schwelm-Ennepetal.

**Ort:** Turnhalle der Sekundarschule Ennepetal, Breslauer Platz 1, 58256 Ennepetal.

**Datum:** Sonntag, 6. Oktober 2019.

**Zeitplan:** 9:00 - 12:15 Uhr Verlängerung (4 UE). 9:00 - 15:00 Uhr Erwerb (7 UE).

**Referenten:** Brigitte Müller und Sascha Rarkowski.

**Kosten:** 5,00 € je gemeldetem Teilnehmer, zu zahlen bei Lehrgangsbeginn.

**Meldungen:** vereinsweise per E-Mail an samurai-schwelm-ennepetal@gmx.de oder an Madlene Vollmerhaus, Peddenöder Str. 10 b, 58256 Ennepetal.

**Mitzubringen:** Gültiger Judopass, Schreibzeug (verschieden farbige Stifte), ein aktuelles Lichtbild (für Erwerb), den vorhandenen Listenführerausweis (für Verlängerung).

**Voraussetzungen:** Mindestalter 12 Jahre, gelber Gürtel (7. Kyu), Vereinsfunktionäre und Eltern ohne Kyu-Grad. Minderjährige Lizenznehmer bringen den NWJV-Antrag auf Zulassung zum Ausbildungslehrgang für Kampfrichter- oder Listenführeranwärter ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt mit zum Lehrgang.

**Verpflegung:** wenn gewünscht kann zu Lehrgangsbeginn 3,00 € für Pizza gezahlt werden, ansonsten Verpflegung bitte selbst mitbringen.

## Bonn

### 39. Rhein-Sieg-Meisterschaften und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18, Männer U 18, Frauen und Männer

**Ausrichter:** Alterer Judo-Club 1970 e.V. und 1. Bornheimer Judo-Club 1988 e.V.

**Ort:** Turnhalle der Anna Schule, Am Herrenwin- gert, 53347 Alfter.

**Zeitplan: Freitag, 4. Oktober 2019:** 18:00 - 18:30 Uhr Waage Frauen U 18, Männer U 18, Frauen und Männer. **Samstag, 5. Oktober 2019:** 9:00 - 9:20 Uhr Waage Jugend U 10 männlich -21, -23, -25, -27, -29 kg. 9:40 - 10:00 Uhr Waage Jugend U 10 männlich -31, -34, -37, -40, -43, +43 kg. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 10 weiblich. 11:00 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich. **Sonntag, 6. Oktober 2019:** 9:00 - 9:20 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -29, -31, -34, -37 kg. 10:00 - 10:20 Uhr Waage Jugend U 13 männlich -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg. 11:10 - 11:30 Uhr Waage Jugend U 13 weiblich.

**Mattenanzahl:** zwei.

**Eingeladene Vereine:** PSV Köln, Brühler TV, TV Dellbrück, Wesseling.

**Meldungen:** per E-Melder an Kai-Uwe Win- deck, E-Mail: kai-uwe\_windeck@web.de

**Meldegeld:** 7,50 € pro Teilnehmer, zu zahlen per Überweisung unter der Angabe des Stich- wortes „Rhein Sieg Meisterschaft + meldender Verein“ an IBAN: DE30370502990054400189, BIC: COKSDE33XXX, Kreissparkasse Köln. Für Nachmeldungen werden 10,00 € Meldegeld pro Kämpfer erhoben.

**Meldeschluss:** 1.10.2019.

**Kontakt des Ausrichters:** Norman Lohrey, Jacobusweg 3, 53347 Alfter, E-Mail: norman. lohrey@web.de, mobil: 01 72 / 5 24 33 13.

## Coesfeld

### Kreisversammlung und Kreisjugendversammlung

**Termin:** Donnerstag, 10. Oktober 2019.

**Zeit:** 19:00 Uhr Kreisversammlung, 19:30 Uhr Kreisjugendversammlung.

**Ort:** Beim Sportplatz, SV Union Wessum 1920 e.V., Südstr. 2, 48683 Ahaus-Wessum.

#### Tagesordnung Kreisversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Wahl eines Protokollführers/-führerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls der Kreisver- sammlung 2018
6. Jahresberichte Kreisfachwart/Kreiskampfrichterreferent

7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/leiterin
9. Entlastung des Kreisfachwart/Kreisfachwartin und Stellvertreter
10. Wahl des Kreisfachwartes
11. Termine und Vergabe von Meisterschaften/ Turnieren
12. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
13. Verschiedenes

#### Tagesordnung Kreisjugendversammlung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder
2. Wahl eines Protokollführers/-führerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisju- gendtages 2018
6. Jahresberichte Kreisjugendleitung/Kampfrich- terreferent
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/leiterin
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Wahlen: Kreisjugendleitung (m)
11. Planung von Kreistrainings 2020
12. Losen der Vereine für das Sportjahr 2020
13. Termine 2020
14. Vergabe von Kreismeisterschaften und Turnieren 2020
15. Allgemeine Aussprache über Teilnehmer- zahlen bei Meisterschaften und Turnieren
16. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
17. Verschiedenes

## Köln

### Koga-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

- siehe Kreis Bergisch Land -

## Rhein-Ruhr

### Offene inklusive Stadtmeister- schaften der männlichen und weiblichen Jugend U 10, U 13, U 15, Frauen U 18 und Männer U 18

**Ausrichter:** Tbd. Osterfeld 1911 e.V. Abteilung Judo.

**Ort:** GSO-Halle, Lilienthalstr. 35, 46117 Ober- hausen.

**Datum:** Sonntag, 29. September 2019.

**Zeitplan:** 9:00 - 9:30 Uhr Waage Jugend U 10 männlich und weiblich. 10:30 - 11:00 Uhr Waage Jugend U 13 männlich und weiblich. 12:00 - 12:30 Uhr Waage Jugend U 15 männlich und weiblich, Frauen U 18 und Männer U 18.

**Matten:** zwei 6 x 6 m.

**Startberechtigung:** Judokas der Judovereine aus Oberhausen, Duisburg, Mülheim an der Ruhr und Dinslaken. Ebenfalls sind ID-Judokas aus dem Bezirk Düsseldorf der Wettkampf- klasse I mit gültigem Judo-Pass, Startpass für die Wettkampfklassen und Gesundheitspass startberechtigt. Sie dürfen inklusiv an den Wett- kämpfen teilnehmen und werden in die offizielle Wertung mit aufgenommen. Hierbei gelten die offiziellen Kampfregeln des DJB (Hebeln ist ab U 15 und Würgen ab U 18 erlaubt).

**Modus:** Doppel-KO-System, bis 5 Teilnehmer Jeder gegen Jeden (Pool), in der U 10 und der

U 13 werden alle Judokas ausgewogen und in gewichtsnahen Pools eingeteilt, in der U 10 kämpfen Mädchen und Jungen gemeinsam in den Pools.

**Meldung:** am Wettkampftag an der Waage mit ausgefüllter Startkarte.

**Meldegeld:** 7,50 € je Kämpfer/in, zahlbar durch die Vereine nach dem Wiegen.

**Ansprechpartner in der Halle:** Heinz Petry, mobil: 01 71 / 6 14 46 07, Rainer Kaubisch, mobil: 01 73 / 2 84 26 61.

## Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

**Termin:** Mittwoch, 9. Oktober 2019.

**Zeit:** 19:00 Uhr Kreisjugendversammlung, 20:00 Uhr Kreisversammlung.

**Ort:** Don-Bosco-Gymnasium, Theodor-Hartz-Str. 15, 45356 Essen-Borbeck.

### Tagesordnung Kreisjugendversammlung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmzettelausgabe
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
7. Jahresbericht der KJL
8. Aussprache
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahl des Kreisjugendleiters und Vertreter
12. Vergabe von Turnieren und Meisterschaften
13. Losen der Vereine
14. Anträge (müssen vier Wochen vor dem Versammlungstermin bei der JL eingegangen sein)
15. Verschiedenes

### Tagesordnung Kreisversammlung:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Wahl eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmzettelausgabe
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
7. Bericht des Kreisvorstandes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung Kreisfachwart/Kreisfrauenwartin und Stellvertreter
11. Wahl des Kreisfachwartes und seines Stellvertreters
12. Termine und Vergabe von Meisterschaften/Turnieren
13. Anträge (müssen vier Wochen vor der Versammlung eingegangen sein)
14. Verschiedenes

**Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen.**

**Mit der Meldung zu einer Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung ihrer wettkampfrelevanten Daten und deren Veröffentlichung in Aushängen, im Internet und in sonstigen Publikationen des DJB sowie dessen Untergliederungen einverstanden. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.**

## Steinfurt

### Kreisjugendtag

**Datum:** Dienstag, 1. Oktober 2019.

**Zeit:** Beginn 19:00 Uhr.

**Ort:** THC-Raum, Osnabrücker Str. 27, 49492 Westerkappeln.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4. Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisjugendversammlung
7. Berichte der Kreisjugendleitung
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines/r Versammlungsleiters/-leiterin
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahlen
  - a. Kreisjugendleiter
  - b. stellv. Kreisjugendleiter
12. Losen der Vereine für das Sportjahr 2020
13. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für 2020
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge müssen nach der Jugendordnung mindestens vier Wochen vorher bei der Jugendleitung eingegangen sein.

## Wuppertal

### Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

**Termin:** Mittwoch, 9. Oktober 2019.

**Zeit:** 19:00 Uhr Kreisjugendversammlung, anschließend Kreisversammlung.

**Ort:** Räume der Judoschule Judo & More (SC Wuppertal), Hofkamp 19, 42103 Wuppertal.

### Tagesordnung Kreisjugendversammlung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmzettelausgabe
6. Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung
7. Jahresbericht
8. Aussprache
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahl eines Kreisjugendleiters
12. Wahl einer Kreisjugendleiterin (für die restliche Amtszeit bis 2021)
13. Termine und Vergaben von Turnieren und Meisterschaften
14. Losen der Vereine und Festlegen der Gewichtsklassen bei Meisterschaften
15. Anträge (müssen laut Jugendordnung mindestens vier Wochen vor dem Versammlungstermin bei der JL eingegangen sein)
16. Verschiedenes

### Tagesordnung Kreisversammlung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung
5. Feststellung der Stimmberechtigung und

Stimmzettelausgabe

6. Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung
7. Jahresbericht
8. Aussprache
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung der Kreisleitung
11. Wahl eines Kreisfachwartes
12. Wahl einer Kreisfrauenwartin (für die restliche Amtszeit bis 2021)
13. Termine und Vergaben von Turnieren
14. Losen der Vereine
15. Anträge und Termine (müssen nach der Geschäftsordnung für Sportkreise und Sportbezirke mindestens vier Wochen vor dem Versammlungstermin bei der Kreisleitung eingegangen sein)
16. Verschiedenes

## QUALIFIZIERUNG

### Trainer C-Verlängerung Leistungs- und Breitensport - LG 08/19

**Datum:** Samstag, 28. September 2019.

**Zeit:** 10:00 - 16:30 Uhr

**Ort:** Heinitzstraße, Hagen.

**Inhalte:** Ausgewählte Spiel- und Übungsformen für das Techniktraining (Stand und Boden), Übergang Stand-Boden, Judo-Circuit.

**Umfang:** 7,5 Lerneinheiten.

**Referenten:** Pia Unrath und Walter Trapp.

**Zielgruppen:** Trainer C-Lizenzinhaber, die ihre Lizenz verlängern lassen möchten; am Thema interessierte Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (3. Kyu).

**Kosten:** 25,00 €

**Verpflegung:** Mittagssimbis.

**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 16.9.2019 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

### Kampfrichterlehrgang für Trainer C- und Dan-Anwärter - LG 37/19

**Datum:** Samstag, 28. September 2019.

**Zeit:** 10:00 - 17:00 Uhr.

**Ort:** Rundturnhalle Marl.

**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Kampfregeln, Wettkampfordnung, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen), Verhalten Trainer an der Matte, Vorbereitung auf den ersten Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).

**Umfang:** 8 Lerneinheiten

**Referenten:** N. N.

**Kosten:** Die Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 € ist bei den Kampfrichterlehrgängen in bar vor Ort zu zahlen.

**Verpflegung:** Selbstverpflegung.

**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 16.9.2019 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

**Kampfrichterlehrgang für  
Trainer C- und Dan-Anwärter  
- LG 38/19**

**Datum:** Sonntag, 6. Oktober 2019.  
**Zeit:** 10:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Bielefeld-Brackwede.  
**Inhalte:** Wettkampf- und Bewertungssysteme, Kampfregeln, Wettkampfordnung, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen), Verhalten Trainer an der Matte, Vorbereitung auf den ersten Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).  
**Umfang:** 8 Lerneinheiten  
**Referenten:** Ben Vergunst und Michael Janke.  
**Kosten:** Die Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 € ist bei den Kampfrichterlehrgängen in bar

vor Ort zu zahlen.  
**Verpflegung:** Selbstverpflegung.  
**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 23.9.2019 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

**Trainer C-Kompaktausbildung C  
- LG 33/19**

**Termin:** 21. bis 27. Oktober 2019.  
**Zeit:** Beginn am 21.10.2019, 9:30. Ende am 27.10.2019, 17:00 Uhr.  
**Ort:** Sportschule Hamm-Oberwerries.  
**Inhalte:** Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte in der Trainerausbil-

dung: u. a. Planung, Gestaltung und Durchführung von Unterricht, Grundlagen von Training und Leistung, Entwicklungsphysiologie, biomechanische Grundprinzipien und pädagogische Grundlagen sowie Judo-Praxis.  
**Umfang:** 90 Lerneinheiten.  
**Referenten:** Klaus Büchter, Frank-Michael Günther und Ralf-Henning Schäfer.  
**Zielgruppe:** Judokas, die sich zum Trainer C Breitensport ausbilden lassen möchten.  
**Kosten:** 400,00 €  
**Unterkunft/Verpflegung:** Sportschule Oberwerries/Hamm.  
**Anmeldung:** mit dem Anmeldeschein für Lehrgänge bis spätestens 18.9.2019 an den NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.

**Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2019**

Name: ..... Vorname: .....  
 Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....  
 Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....  
 Mobil: ..... Geburtsdatum: .....  
 Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage, bei mehrtägigen Lehrgängen nur bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und E-Mailadresse) vom Deutschen Judo Bund e.V. verarbeitet, gespeichert und zum Zwecke der Lizenzausstellung an das DOSB-Lizenzmanagementsystem (LiMS) weitergegeben werden. Der DOSB hat zu keiner Zeit Einsicht in die personenbezogenen Daten der Lizenzinhaber/innen. Darüber wurde zwischen dem DOSB und dem Deutschen Judo Bund e.V. eine Datenschutzvereinbarung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben geschlossen. Die erhobenen Daten werden in LiMS für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Der Datenübermittlung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. In diesem Fall kann jedoch keine DOSB-Lizenz ausgestellt werden.

Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) ..... Stempel und Unterschrift des Vereins .....

**Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!**

Die Teilnehmergebühr zu oben angegebenem Lehrgang bezahle/n ich/wir per Bankeinzug und erteile/n folgendes **SEPA-Lastschriftmandat**. Die Mandatsreferenz-Nr. und der Fälligkeitstermin werden Ihnen rechtzeitig vor dem Einzug mit der Lehrgangsbestätigung mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige/n den Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband e.V. (NWJV), Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE62ZZZ00000346016) Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom NWJV auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: .....

Anschrift des Kontoinhabers: .....

IBAN: .....

BIC: .....

Geldinstitut: .....

Datum ..... Rechtsverbindliche Unterschrift des Kontoinhabers .....

# NWDK

## Bundesoffener Lehrgang „Kodokan Goshinjutsu“

Zwei Tage Intensivtraining für Experten und alle, die es werden wollen.

**Ort:** Lessing-Gymnasium, Ellerstr. 84, 40227 Düsseldorf (altes Dojo - je nach Teilnehmerzahl auch im neuen Dojo).

**Termine/Zeit:** 26. und 27. Oktober 2019 (beide Tage). Training jeweils 10:00 - 13:00 und 14:00 - 17:00 Uhr. Ergänzende Theorieteile sind geplant und werden gesondert bekannt gegeben.

**Referenten:** Wolfgang Dax-Romswinkel, 7. Dan, Landesreferent Kodokan Goshinjutsu, EJU-Kata-Experte, N.N. (je nach Teilnehmerzahl).

**Teilnehmerkreis:** Athleten, Multiplikatoren, Dan-Prüfer, Wertungsrichter sowie Interessierte, die Kodokan Goshinjutsu lernen, verstehen und verbessern wollen.

**Kosten:** 30,00 €, zahlbar auf das Konto: IBAN: DE30360605910002221133, BIC: GENODED1SPE, Verwendungszweck: Kodokan Goshinjutsu 26./27. Oktober. Für Teilnehmer aus NRW übernimmt das NWDK die Teilnahmegebühr.

**Anmeldung und Kontakt:** per E-Mail: wolfgang.dax-romswinkel@arcor.de

**Meldeschluss:** 19.10.2019.

## Kreis Bergisch Land

### Dan-Vorbereitungslehrgang

**Termine:** 14.09.2019, 21.09.2019, 28.09.2019, 05.10.2019, 12.10.2019, 19.10.2019, 20.10.2019. Turnierbedingt ist eine Verlegung einzelner Termine auf den Sonntag möglich. Eine Verschiebung der Uhrzeiten ist auch machbar. Dies wird zu Lehrgangsbeginn mit allen Teilnehmern abgesprochen.

**Zeiten:** Samstag: 14:00 - 18:00 Uhr. Sonntag: 11:00 - 15:00 Uhr.

**Ort:** Dojo des JSC Leichlingen, Am Hammer 1, 42799 Leichlingen oder Dojo des JC Wermelskirchen, Thomas-Mann-Str. 27, 42929 Wermelskirchen.

**Themen:** Dan-Prüfungsordnung Kata, Stand- und Bodenprogramm in Theorie und Praxis.

**Referenten:** Godula Thiemann (4. Dan, Mitglied im DJB-Kata-Team) und Jörg Wolter (6. Dan, Judolehrer im DJB).

**Anmeldung:** aus Versicherungsgründen bitte über den Verein melden unter Angabe von angestrebtem Dan-Grad und zu erlernender Kata an KDV Bergisch-Land Jörg Wolter, E-Mail: joerg.wolter@nwdk.de

**Teilnehmergebühren:** 60,00 € im voraus auf das Konto NWDK Kreis Bergisch-Land, IBAN: DE21360605910202221133, BIC: GENODED1SPE, Sparda-Bank West eG, Vermerk: Dan-LG 2019 und Name.

## Kreis Düsseldorf

### Kyu-Prüfung auf Kreisebene

**Ausrichter:** Post SV Düsseldorf, David Lenzen.

**Datum:** Samstag, 12. Oktober 2019.

**Zeit:** 10:00 - 12:30 Uhr.

**Ort:** „Alter“ Judokeller auf dem Schulhof des Lessing-Gymnasiums, Ellerstr. 84, 40227 Düsseldorf-Oberbilk.

**Prüfer:** werden vom KDV eingesetzt.

**Teilnehmergebühr:** 14,00 € (inklusive Prüfungs- und Urkunde).

**Mitzubringen:** Judopass und schriftliche Genehmigung des Vereins. Judokas aus Schul-sportgruppen, Volkshochschulen etc. legen bitte Urkunden über die zuletzt abgelegte Prüfung vor.

**Teilnahme:** nur im weißen Judogi.

**Anmeldung:** nur mit dem am PC ausgefüllten und vom Vereinsvertreter unterschriebenen und abgestempelten Anmeldeformular (abrufbar unter [www.judokas.net/nwdk](http://www.judokas.net/nwdk)). Prüfungsanmeldung entweder beim Vorbereitungslehrgang abgeben oder einscannen und an david.lenzen@nwdk.de senden.

**Anmeldeschluss:** 29.9.2019.

### Kyu-Prüfer-Schulungslehrgang

**Datum:** Samstag, 12. Oktober 2019.

**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr.

**Ort:** „Alter“ Judokeller auf dem Schulhof des Lessing-Gymnasiums, Ellerstr. 84, 40227 Düsseldorf-Oberbilk.

**Anfahrt:** Toreinfahrt neben der Bushaltestelle „Stahlstraße“ nutzen. Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judohalle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/Stahlstraße zur Ellerstraße.

**Themen:** Neue Grundsatzordnung, Verantwortung als Stempelinhaber, Praxis Problemlösungen, Bewertungskriterien, korrektes Prüferverhalten.

**Referenten:** Sebastian Bergmann, Max Novak, David Lenzen.

**Leitung:** Sebastian Bergmann.

**Teilnehmergebühr:** wird nicht erhoben.

**Mitzubringen:** gültiger Judopass.

**Teilnahme:** nur im weißen Judogi.

**Anmeldung:** aus versicherungsrechtlichen Gründen nur mit Stempel und Unterschrift des Vereines (einscannen oder fotografieren) an [duesseldorf@nwdk.de](mailto:duesseldorf@nwdk.de)

Minderjährige benötigen die Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten.

## Kreis Krefeld

### 21. NWDK-Technikturnier auf Kreisebene

**Termin:** Samstag, 12. Oktober 2019

**Zeit:** Beginn 14:00 Uhr.

**Ort:** Gladbacher Str. 601 (Halle des PSV, gegenüber dem Thyssen-Edelstahlwerk), Krefeld.

**Starberechtigt:** Alle Judokas, die Vereinen des Kreises Krefeld angehören. Tori und Uke können während der Demonstration beliebig wechseln. Jedes Paar hat maximal zwei Versuche pro Technik (der Beste wird gewertet). Gestartet wird paarweise in zwei Altersklassen: Klasse 1: Jahrgänge 2007 und jünger (weiblich, männlich oder mixed). Klasse 2: Jahrgänge 2004 und jünger (weiblich, männlich oder mixed). Anzahl der Durchgänge ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

**Es sind folgende Standtechniken zu demon-**

**trieren:** Klasse 1 (6 Techniken): Ippon-seoi-nage, Tai-otoshi, Harai-goshi, O-soto-gari, Sasae-tsuri-komi-ashi und O-uchi-gari. Klasse 2 (9 Techniken): Ippon-seoi-nage (als Kombination), Tai-o-toshi, Uchi-mata, O-soto-gari, Sasae-tsuri-komi-ashi, Ko-uchi-make-komi, Okuri-ashi-barai, Yoko-tomoe-nage und Tani-otoshi (als Kontertechnik).

**Bewertung:** erfolgt nach einem Punktsystem (offene Wertung). Basis sind die Bewertungskriterien der Kyu-Prüfungsordnung. Kriterien: Kuzushi: Situation/Gleichgewichtsbruch; geeignete Kumi Kata. Tsukuri: Kontaktpunkte zum Partner/ Intensität/Effektivität des Wurfansatzes. Kake: Yuko-wazari-ippou/Dynamik der Technik. Außerdem: Kontrolle über den Partner, gute Falltechnik von Uke sowie technikspezifische Kriterien.

**Ehrenpreise:** Plätze 1-3 Tori und Uke erhalten jeweils einen Pokal, Medaille und Urkunde. Plätze 4 und 5 Medaillen und Urkunden sowie Urkunden für die weiteren Platzierungen. Die drei erfolgreichsten Vereine erhalten ebenfalls Ehrenpreise.

**Startgeld:** 13,00 € pro Starter-Paar.

**Meldungen:** Teilnehmerzahl pro Verein, Namen und Alter der Paare bis 8.10.2019 an Hans-Georg Berndt, Am Brustert 24, 47839 Krefeld, Tel.: 0 21 51 / 73 35 37, Fax: 0 21 51 / 97 35 28, E-Mail: [Hgeorgberndt@aol.com](mailto:Hgeorgberndt@aol.com)

## Kreis Rhein-Ruhr

### Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang

**Datum:** Sonntag, 6. Oktober 2019.

**Zeit:** 10:00 - ca. 15:00 Uhr.

**Ort:** Essen-Stadtwald, Wittenbergstr. 109, 45134 Essen, Dojo des PSV Essen.

**Themen:** a) Allgemeine Infos und Änderungen der Grundsatzordnung, b) Erfahrungsaustausch, c) Praxis: Aktuelle Themen zur Kyu-Prüfungsordnung, d) Fragebogen, e) Verschiedenes.

**Referenten:** Marco Dudziak, N.N.

**Teilnehmermeldung:** pro Verein bis spätestens 2.10.2019 an E-Mail: [KDV-Rhein-Ruhr@web.de](mailto:KDV-Rhein-Ruhr@web.de)

**Hinweise:** Das Erreichen der Mindestpunktzahl im Fragebogen ist Voraussetzung zur Erlangung und zur Verlängerung der Kyu-Prüfer-Lizenz. Bitte den Judopass und Schreibzeug mitbringen.

### Vorbereitungslehrgang zum 1. und 2. Kyu mit anschließender Prüfung

**Ort:** Judohalle Sportschule Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred-Straße/Margaretenstraße, 47055 Duisburg.

**Termine:** Montags, 28.10.2019, 04.11.2019, 11.11.2019, 18.11.2019, 25.11.2019, 02.12.2019, 09.12.2019.

**Zeit:** jeweils 17:30 - 19:00 Uhr.

Der Prüfungstermin ist für den 11.12.2019 (Mittwoch, ab 17:00 Uhr in Duisburg-Neudorf) vorgesehen (separate Ausschreibung zur Kreisprüfung folgt).

**Referenten:** Marco Dudziak, N.N.

**Teilnehmergebühr:** 20,00 € pro Person, zahlbar am ersten Lehrgangstag in bar.

**Mitzubringen:** gültiger Judopass.

**Anmeldung:** nur über den Verein unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang und angestrebtem Kyu-Grad bis zum 14.10.2019 per E-Mail an [KDV-Rhein-Ruhr@web.de](mailto:KDV-Rhein-Ruhr@web.de)

Der Lehrgang ist auf 25 Teilnehmer begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

## 2. Kaderlehrgang

Trainer C Leistungssport - 5 UE  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** SU Witten-Annen.  
**Thema:** Duo und Fighting.  
**Datum:** Samstag, 21. September 2019.  
**Zeit:** 13:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** Kälberweg 2, 58453 Witten.  
**Referent:** Ralf Pollnow.  
**Kosten:** 5,00 € unter 18 Jahre, 15,00 € über 18 Jahre.

## Landeslehrgang Technik Bezirk Mönchgladbach

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JJJC Nettetal.  
**Thema:** JJ >> Kurz >> hart >> effektiv >> realistisch!  
**Datum:** Samstag, 21. September 2019.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Blumenallee, 41334 Nettetal.  
**Referent:** Brian Smith, 3. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €

## Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** BC Erkelenz.  
**Thema:** Ju-Jutsu macht Spaß. So haben wir JJ noch nie ...  
**Datum:** Samstag, 21. September 2019.  
**Zeit:** 10:00 - 13:00 Uhr.  
**Ort:** ERKA-Halle, Krefelder Str. 14, 41812 Erkelenz.  
**Referenten:** Werner Petersen und Andreas Dern.  
**Kosten:** 5,00 €

## Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C Breitensport - 5 UE  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** BC Erkelenz.  
**Thema:** Bernds Spezial.  
**Datum:** Samstag, 21. September 2019.  
**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr.  
**Ort:** ERKA-Halle, Krefelder Str. 14, 41812 Erkelenz.  
**Referent:** Bernd Thomsen, 8. Dan.  
**Kosten:** 20,00 €

## Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TuS Hamm.  
**Thema:** Bodentechniken.  
**Datum:** Sonntag, 22. September 2019.  
**Zeit:** 11:00 - 14:00 Uhr.  
**Ort:** Titianastr. 5, 59067 Hamm.  
**Referent:** Ralf Krämer, 4. Dan, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 5,00 €

## Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** PTSV Aachen e.V.  
**Thema:** Dan-Vorbereitung 6  
**Datum:** Samstag, 28. September 2019.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Eulersweg 15, 52070 Aachen.  
**Leitung:** Mitglieder des Dan-Prüfergremiums.  
**Kosten:** 15,00 €  
**Hinweise:** Die Lehrgangsgebühr wird zum

Veranstaltungsbeginn in bar entrichtet. Bitte nach Möglichkeit abgezähltes Geld mitbringen. Bitte Übungswaffen, Schutzausrüstung und Schlagpolster mitbringen. Eventuelle Änderungen sind der NWJJV-Homepage ([www.nwjvv.eu](http://www.nwjvv.eu)) zu entnehmen.  
**Meldung:** Anmeldeformular (siehe NWJJV-Homepage/Downloads) spätestens drei Wochen vor dem Lehrgang an den Prüfungsreferenten senden.

## Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C Breitensport - 4 UE  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** HAT Hilden.  
**Thema:** Selbstfallwürfe.  
**Datum:** Samstag, 28. September 2019.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Am Holterhöfchen 22, 40724 Hilden.  
**Referent:** Michael Zimmer, 3. Dan.  
**Kosten:** 15,00 €

## Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TuS Ehrentrop.  
**Thema:** Gegen- und Weiterführungstechniken.  
**Datum:** Sonntag, 29. September 2019.  
**Zeit:** 10:00 - 13:00 Uhr.  
**Ort:** Gymnasium Schulzentrum, Breite Str. 15, 32791 Lage.  
**Referentin:** Nora Müller, 2. Dan.  
**Kosten:** 5,00 €

## Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C Breitensport - 4 UE  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TV Jahn Bad Driburg.  
**Thema:** Das Geheimnis des Werfens - Würfe und mehr ...  
**Datum:** Samstag, 5. Oktober 2019.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Städtisches Gymnasium, Kapellenstr. 15, 33014 Bad Driburg.  
**Referent:** Werner Dermann, 7. Dan.  
**Kosten:** 15,00 €

## Landeslehrgang Technik

Verlängerung Trainer C Breitensport - 4 UE  
**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Freie Selbstverteidigung.  
**Datum:** Samstag, 5. Oktober 2019.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Turnhalle der Grundschule, Adolf-Wurm-bach-Str. 7, 57223 Kreuztal-Littfeld.  
**Referent:** Wolfgang Kroel, 8. Dan, Lehrreferent NWJJV.  
**Kosten:** 15,00 €

## Landeslehrgang Technik Bezirk Aachen

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** Brander TV.  
**Thema:** Vorbereitung auf die Prüfung.  
**Datum:** Sonntag, 12. Oktober 2019.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Turnhalle der Grundschule, Schagenstr. 40, 52078 Aachen-Brand.  
**Referenten:** Björn und Vera Wilden.  
**Kosten:** 10,00 €

## Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** noch offen.  
**Thema:** Beingreifer und Beinhebel als Sub-mission.  
**Datum:** Samstag, 12. Oktober 2019.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** noch offen.  
**Referent:** Christian Schläger, 3. Dan, Bezirksvertreter.  
**Kosten:** 15,00 €

## Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TV Littfeld.  
**Thema:** Freie SV.  
**Datum:** Sonntag, 13. Oktober 2019.  
**Zeit:** 10:00 - 13:00 Uhr.  
**Ort:** Adolf-Wurmbach-Str. 7, 57223 Kreuztal-Littfeld.  
**Referenten:** Sascha Wege, 3. Dan, Carsten Droste, 1. Kyu.  
**Kosten:** 5,00 €

## Landeslehrgang Technik Bezirk Köln

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TSV Dormagen.  
**Thema:** Prüfungsprogramm bis einschließlich 1. Kyu.  
**Datum:** Samstag, 26. Oktober 2019.  
**Zeit:** 14:00 - 17:00 Uhr.  
**Ort:** Am Höhenberg 40, 41539 Dormagen.  
**Referenten:** Reinhard Ogradnik, 8. Dan, Marlon Henke.  
**Kosten:** 15,00 €

## Landeslehrgang Technik Bezirk Arnsberg

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** PSV Dortmund  
**Thema:** Einführung in den Ju-Jutsu Allkampf.  
**Datum:** Sonntag, 27. Oktober 2019.  
**Zeit:** 11:00 - 14:00 Uhr.  
**Ort:** Turnhalle der Polizei, Alter Mühlenweg 95, 44265 Dortmund.  
**Referent:** Timo Glüge, 3. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €

## Datenschutz

Der Nordrhein-Westfälische Ju-Jutsu Verband e.V. (NWJJV e.V.) veröffentlicht Ausschreibungen, Ergebnislisten und Berichte, sowohl auf seiner Homepage als auch in Fachzeitschriften.

Der Teilnehmer an Veranstaltungen des NWJJV e.V. erklärt sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich einverstanden. Das Einverständnis der Personensorgeberechtigten des Teilnehmers wird vorausgesetzt.

Der NWJJV e.V. verpflichtet sich, die erhobenen Daten, unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes, nur zur Erfüllung der eigenen Geschäftszwecke und satzungsgemäßen Aufgaben zu verwenden. Der Teilnehmer bzw. dessen Personensorgeberechtigten erklären sich im Weiteren damit einverstanden, dass Namen, Vereins- und Verbandszugehörigkeit, sowie Graduierungen, Sportlizenzen, Platzierungen, Geschlecht, Gewichts- und Altersklassen veröffentlicht werden können. Gleiches gilt für Bilddokumentationen.

# Neben der Matte

## Für junge Engagierte und Weiterdenker

*Junge, ehrenamtlich engagierte Akteure sichern die Angebote und Maßnahmen der Sportvereine vor Ort. Aber haben wir in NRW die richtigen Rahmenbedingungen, um das junge Engagement zu stärken und weiter voranzubringen?*

*Gemeinsam mit jungen Engagierten und „Weiterdenkern“ aus den Jugendorganisationen (z.B. Fachkräfte der Bünde und Verbände) möchte die Sportjugend NRW analysieren, debattieren, festlegen:*

- *Was brauchen junge Engagierte?*
- *Was braucht der Sport?*
- *Was brauchen Sportvereine?*
- *Welche Rahmenbedingungen muss die Politik schaffen, um das junge Ehrenamt bestmöglich gestalten und ausüben zu können?*

*Daher lädt die Sportjugend NRW euch ein, vom 11. bis 12. Oktober 2019 zum Jugendkongress 2019 nach Düsseldorf zu kommen.*



### Termin:

**11.-12. Oktober 2020**  
in der Jugendherberge Düsseldorf  
Düsseldorfer Straße 1  
40545 Düsseldorf

## Junior Manager Judo

Ihr wollt in eurem Verein mehr Einfluss nehmen? Ihr habt Bock auf eigene Aktionen und mehr Mitsprache in eurem Verein? Dann kommt nach Hennef und findet heraus, wie das funktionieren kann.

Hier lernt ihr Projektmanagement- und Planungstechniken kennen, die ihr im Verein, in der Schule und im Leben gebrauchen könnt. Wir zeigen euch, wie ihr im Verein mitbestimmen und -gestalten könnt.

**Die Ausbildung findet vom 21.-25. Oktober in der Sportschule Hennef statt. Mit Übernachtung und Vollpension zahlt ihr nur 75 Euro.**

Wenn ihr also noch mal Lust auf Hennef habt und in eurem Verein endlich was bewegen wollt, dann meldet euch beim NWJV. Ansprechpartner: Carina Hagen



## Sprache und Bewegung

Sprache lernen braucht Bewegung – das ist wissenschaftlich bekannt und gilt nicht nur für das Erlernen der eigenen Muttersprache, sondern auch jeder neuen Sprache. Wie kann Sport genutzt werden, um vor allem neu zugewanderte Menschen beim Spracherwerb zu unterstützen? Welche Rolle können Übungsleitungen übernehmen und wie können sie sinnvoll unterstützt werden? Wie können Erzieher/innen und Lehrer/innen Sprache und Bewegung in ihrem Alltag kombinieren?

In dieser Fortbildung werden Anwendungsbezüge zur Gestaltung von Sportangeboten mit sprachlich und kulturell unterschiedlichen Gruppen hergestellt. Anhand praktischer Übungen wird gezeigt, welche Möglichkeiten des sprachfördernden Verhaltens es bei der Durchführung sportlicher Angebote gibt und wie Sprache und Bewegung miteinander verknüpft werden können.

Termine:  
26.10.2019 in Essen  
01.12.2019 in Mülheim an der Ruhr

Diese Fortbildungen finden in Kooperation mit dem Landessportbund NRW und den Stadtverbänden Essen, Oberhausen und Mülheim a.d. Ruhr statt.

### Ansprechpartner „Neben der Matte“

Bei weiteren Fragen, Anregungen und Ideen zu diesen Themen bitte bei Carina Hagen melden.  
Tel: 0203 7381-625



5. Internationaler  
**Bayer-Judo-Cup**  
Sa.-So., 12.-13. Oktober 2019

Leichtathletikhalle Manfort  
Kalkstraße 46  
51377 Leverkusen

**Zeitplan:**

Samstag, 12.10.2019: Männer und Frauen U17 und U20

Beginn der Vorkämpfe: 10:00 Uhr | Finalblöcke im Anschluss

Sonntag, 13.10.2019: U14 männlich und weiblich

Beginn der Vorkämpfe: 10:00 Uhr | Finalblöcke im Anschluss

Weitere Infos unter [www.tsvbayer04.de/sportangebote/judo](http://www.tsvbayer04.de/sportangebote/judo)

柔道

